# Reich - Gottes

# Schriften Nr. 17                                             Von der

# Nachfolge Jesu  Christi. >Christentum im Umbruch!<

**Die verlorene theologische Existenz** **des lebendigen Gottes und**

**seinem Christus wie des Heiligen Geistes.**

Das Heil des Menschen und Sünder durch Jesus Christus in unserem 21-ten Jahrhundert, der heute wie immer, derselbe ist mit  seiner, aus dem Schoss des Vaters und Himmel herabgekommener, einzig wahren und heil bringender Theologie des lebendigen Gottes und des Heiligen Geistes, kann der Mensch nur dann finden und erfahren, wenn er sich abwendet von den, von Gott abgefallenen, weit über sechshundert verschiedenen Religionen, Kirchen, Tempeln, Gemeinden, Sekten und Missionswerke in unserem vereinten Europa, bei denen eine jede mit christlichen Namen sich schmückende Institution, ihre eigene  Theologie / Gotteslehre verkündigt in dem Geist der Welt und des wissenschaftlichen Atheismus, der Geist, den Gott zu dem Geist des Irrtums des falschen Propheten und des Antichristen erklärt hat. 1. Johannesbrief Kapitel 4, 2-6

Zu keiner Zeit in der Geschichte und Vergangenheit, hatten Völker, Sprachen und Nationen, solch eine **Religion** und **Sekten**- **Schwämme** wie die unsere Zeit, die Gott, als die **Endzeit** betrachtet mit seinen Gerichten über das religiöse Babylon/Durcheinander, die sich über die Menschheit ausgebreitet hat und der Mensch der Sünde offenbar wird. Offenbarung Kapitel 16, 17, 18,  Welche Aufgabe haben das innere Licht Gottes und der von Christus zugesagte Heilige Geist, welcher ist der Geist der Wahrheit, der Unterweisung in dem Willen und Gebot Gottes und des Tröster bei den Menschen, die Christus in ihr Inneres aufgenommen haben zum ewigen Leben und auf seine Stimme hören? 1.Während selbstberufene und selbsterwählte religiöse Autoritäten und Prediger, vom Kleinsten bis zum größten, in den weit über sechshundert verschiedenen und von Gott und seinem Heiligen Geist abgefallenen Religionen, Kirchen, Tempeln, Gemeinden, Sekten und Missionswerken in Deutschland und Europa, die wohl das niedergeschriebene „geistige Eigentum“ der ersten Christen haben, aber aufgrund ihrer Anmaßung, Gewinnsucht, Macht- streben Ungehorsam und Widerstreben dem Heiligen Geistes gegenüber, nicht ihre wahre und notwendige Wiedergeburt/Geistgeburt erfahren haben für Gott, weil sie NICHT den von Johannes dem Täufer und Jesus Christus verkündigten Heilsplan Gottes und alle darin enthaltenen Gerechtigkeit und Gebote Gottes erfüllt haben, und darum auch nicht berufen und unterwiesen wurden in der einzig wahren und heil bringender Theologie des lebendigen Gottes durch den Heiligen Geist, die auch nur in dem Heiligen Geist, welcher ist der Geist der Wahrheit verkündigt werden darf: einmal von Christus selber und im Innern des Menschen, und zum andern: von Christus berufenen, zubereiteten, erwählten und legitimierten Diener, Jünger, Aposteln und Propheten des lebendigen Gottes und seinem Christus. Christus sagt: “Denn viele sind berufen, aber wenige sind auserwählt“ Matthäus 20, 16 Auserwählt sind nur die Menschen, die den Heilsplan Gottes von A- bis-Z erfüllt haben, der sie dann auch anschließend, die Wiedergeburt durch das Wasser Gottes und Geist Gottes erfahren lässt, gleich wie die Jünger Jesu nach dreijähriger Zubereitung durch Jesus Christus zu Pfingsten erfahren haben.

Apostelgeschichte Kapitel 1,2,3,/ Johannes Kapitel 3, 3-34 / Kapitel 14, 16-23 / 1. Petrus 2, 9

Von Anfang der Menschheit und zu allen Zeiten, **sei** es vor dem Gesetz Mose und Volk Israel, **sei** es unter dem Gesetz Mose und Volk Israel, oder **sei** es unter dem Neuen Testament in der Gemeinde und Volk des lebendigen Gottes, Juden wie Heiden gemeinsam, sind Gottes und Christenmenschen, Wächter, Theologen, Priester, Propheten, Jünger und Aposteln immer, von Gott oder Christus selber berufen und durch seinen Heiligen Geist ausgebildet und zubereitet worden in dem Willen und Theologie des lebendigen Gottes und des Heiligen Geistes, sie sind nie von Menschen gemacht worden auf speziell eingerichtete Schulen, Seminare und Akademien der Welt, wo das anmaßende und selbstherrliche Fleisch mit seinem Litermaß Denkvermögen, weltliche Weisheit und menschlicher Verstand, das Sagen hat. 1. Korintherbrief Kapitel 1, 2, 3, Auch hat Jesus Christus, seine von Ihm berufene Jünger, die Er zu Aposteln zubereitete und sie mit Vollmacht des Heiligen Geistes versah, nicht von den damaligen Elite-Schulen und Universitäten der Libertiner, der Kyrener, der Alexandrien, oder der aus Zilizien und Asien berufen in seine Nachfolge, sondern Christus ging an die Hecken und Zäune und suchte durch den in seinem Innern wohnenden Geist des Vaters, der, der Geist der Wahrheit und Unterscheidung ist, nach aufrichten Männern, gleich ob sie Tagelöhner, Fischer, Zöllner oder Außenseiter der damaligen „frommen“ Gesellschaft waren. Und nicht aus Verdienst, Werken, Spenden, biblischen Zehnten und Opfern hat Christus sie und uns alle Wiedergeburtschristen berufen, sondern aus Gnade des Beruf er Jesus Christus.  

Der Zubereitungs-Prozess des Christlichen Werden und Sein eines neuen Menschen!

**Christen**, die nach ihrer Berufung und Zubereitung, ihre Geist und Wiedergeburt für Gott erfahren, empfangen alsbald von Gott,> das dreifache Zeugnis Gottes<, welches beinhaltet, **den** **Christus** **in** **uns**! 1. Johannesbrief Kapitel 5, 6- 12

Es heißt von dem dreifachen Zeugnis Gottes in uns:“Dieser ist es der da kommt mit Wasser/ Wort und Blut, **Jesus** **Christus**, nicht mit Wasser/Wort allein, sondern mit Wasser und Blut, und der Geist ist es, der da zeugt, denn der Geist ist die Wahrheit.

Denn drei sind, die da **zeugen**-**wo**? In allen gläubigen Christenmenschen, der **Geist** Gottes und das **Wasser** Gott(welches ist das wahre **Wort Gottes**) und das **Blut** Christi, und die drei sind beisammen (und sollten von keinem Menschen getrennt werden um seine eigenen Ziele und Vorteile auf Erden zu verfolgen.

Weiter heißt es: „Wer da glaubt an den Sohn Gottes(Willensmäßig aufgrund seiner Erfahrung,

der hat solches Zeugnis Gottes bei sich. Wer Gott nicht glaubt, der macht Ihn zum Lügner, denn er glaubt nicht dem Zeugnis, das Gott zeugte von seinem Sohn. Weiter in Vers 12;

„Wer den Sohn Gottes hat( in seinem Innern und Bewusstsein wohnend, der hat das Leben;

Wer den Sohn Gottes nicht hat( in seinem Innern und Bewusstsein wohnend, der hat das ewige Leben nicht. Im 4. Kapitel Vers 4 schreibt Johannes von dem inneren Christus: „Kindlein, ihr seid von Gott und habt jene überwunden, **denn der in euch ist, ist größer, als der in der Welt ist.** Sie, die von Gott abgefallenen Institutionen, sind von der Welt, darum, reden sie von der Welt, und (legen den Buchstaben der Bibel, nach dem Geist der Welt aus, und die Welt hört sie.

WIR sind von Gott, und wer Gott erkennt, der hört uns, welcher nicht von Gott ist, der hört uns nicht. Daran erkennen wir den Geist der Wahrheit und den Geist des Irrtums. 1. Johannesbrief 4, 2-6

**Der gewaltige Unterschied**

wie Licht und Tag

**zwischen dem**

**>dreifachen Zeugnis Gottes und Zeugnis Jesu Christi<**

undden vielen > irdischen und menschlichen Zeugnis der Kirchen, Bibelschulen und Sekten< . nach 1.Johannesbrief Kapitel 5,6-12 /4.2-6

Johannes schreibt in seinem aufklärenden und entscheidenden Hirtenbrief folgendes: „ So wir der Menschen Zeugnis annehmen, so ist Gottes Zeugnis größer, denn Gottes Zeugnis ist das, das Er zeugte von seinem Sohn. Was heißt das nach der Apologie der Autoren?

1.„**Wie** die Menschheit im Laufe der Jahrhunderten in ihrer irdischen und weltlichen Weisheit, ein jede Nation, Volk und Gesellschaft für sich, durch die Obersten des Volkes die das Sagen hatten, zur Erlernung eines Berufes und Stellung im Volk, eine **Norm** gegeben hat, wer und wann ein Mensch diesen oder jenen Beruf oder Stellung antreten und ausüben darf, das ihn durch ein verfasstes **Zeugnis**, geschrieben auf Pergament und Papier, mit Tinte und Feder, **berechtigt** und **legitimiert**, diesen oder jenen Beruf und Stellung im Volk auszuüben, sei es bei einem Unternehmer, oder sei es, als Selbstständiger und Unternehmer.

**Gleich so hat Gott, durch Christus und in Christus, von Anfang der Menschheit:**

2.**Allen** Menschen und Sucher des lebendigen Gottes und seinem Christus, uns allen zugesagt und verheißen, das von IHM ausgestellte **dreifache** **Zeugnis** **Gottes** zu empfangen, so wir Christus in unser Leben und Inneres aufnehmen, den Heilsplan Gottes und alle seine darin enthaltene Gerechtigkeit/Gebote erfüllen, auf dass wir die, vom Schöpfer- Gott, zugesagte **Wiedergeburt** durch das **Wort** und **Geist** Gottes erfahren in unserem Innern und Leben, und diese Erfahrung will Gott in uns bezeugen und, wir sollen von Gott das **dreifache** **Zeugnis** durch den lebendigen : **Christus** **in** **uns**, ausgestellt bekommen wie es heißt. Kapitel 5, 6

Dieses dreifache Zeugnis Gottes in uns hinein, bekommen wir nicht mit Tinte und Feder auf einem vergänglichen Stück Papier ausgestellt sondern, durch Geist und Feuer in unser Herz, Gewissen und Bewusstsein hineingeschrieben zum ewigen Gedenken und Leben. P.S.

**Menschen** und **Sünder**, die in ihrer christlichen Hinwendung und Hingabe zu Gott, in ihren mit christlichen Tünche sich schmückenden Religionen, Kirchen, Tempeln, Gemeinden, Sekten und Missionswerken, die von anmaßende selbstberufene Menschen gestiftet und organisiert werden, diese hier von Gott und seinem Heiligen Geist aufgezeigten notwendigen Erfahrungen mit dem „**Inneren** **Christus“** nicht gemacht haben, haben auch **kein** “dreifaches **Zeugnis** **Gottes**“ noch „ das **ewige**  **Leben**“ von Gott und seinem Christus zu erwarten.

Apostel Johannes schreibt weiter in seinem Hirtenbrief: “Wer da glaubt an den Sohn Gottes (wie es Gott und nicht wie ein Mensch oder Verstand es fordert, **der** hat solche Zeugnis bei sich. Wer Gott nicht glaubt/vertraut, der macht Ihn zu einem Lügner, denn er glaubt nicht dem **Zeugnis**, das Gott zeugte von seinem Sohn. Wer den Sohn Gottes hat, in seinem Innern mit Geist und Gesinnung wohnend, der hat das Leben, wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht. Der **Passierschein** zum ewigen Leben. **Allein, dieses dreifache geistige Zeugnis Gottes im Christenmenschen, ist des Christen seine Vollmacht und Berechtigung, und eines christlichen Amtsträger und wahren Christen auf Erden, sein Passierschein, sei es in das Paradies Gottes oder in das Himmelreich und Reich Gottes hinein.**

**Johannes** schreibt gleich im Anfang seinem zweiten **Hirtenbrief** von dem **Christus**, der die **Wahrheit** ist:“ Ich der Älteste, der auserwählten Frau/Gemeinde und ihren neu erweckten Kindern des Geistes, die ich liebhabe in der Wahrheit, und nicht allein ich, sondern auch alle, die, die Wahrheit erkannt haben, um der Wahrheit willen, **die in uns bleibt und bei uns sein wird in Ewigkeit.** Weiter in Vers 9:

**„Wer übertritt und bleibt nicht in der Lehre/ Theologie Christi, der hat keinen Gott.**

(Er mag ein zahlendes Mitglied einer von Gott und Christus abgefallenen Institution sein, aber er hat keinen Gott.

**„Wer in der Lehre/Theologie Christi bleibt, der hat beide, den Vater und den Sohn.**

Warnung an alle Christen und die, die Christenwerden wollen:

„So jemand zu euch kommt und bringt diese Lehre/Theologie des lebendigen Gottes und der persönlichen Erfahrung, dem wahren Gott und seinem Christus begegnet zu sein, den nehmt nicht ins Haus und grüßet ihn auch nicht, denn wer ihn grüßt, der macht sich teilhaftig seiner bösen Werke. (Soweit Johannes.)

**Apostel** **Paulus** schreibt von den **Erfahrungschristen** und den **Nichterfahrungschristen** folgendes in dem Römerbrief Kapitel 8: „**So** ist nun **nichts** **Verdammliches** an denen, die in Christo Jesu sind, (und Christus in ihnen dem Geist und Gesinnung nach.

1. **Die nicht nach dem Fleisch wandeln, sondern nach dem Geist- welcher ist Gottes und Christi.**
2. **Denn das Gesetz des Geistes,** **der** da lebendig macht in Christo Jesu,( welches mit Christus in mir Wohnung genommen hat und mich lebendig macht für Gott,
3. **Hat mich freigemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.**
4. Auf dass die notwendige Gerechtigkeit, vom Gesetz gefordert, in uns erfüllt werde, so wir nun nicht nach dem Fleische wandeln, **sondern nach dem Geist**.

**5**.**„Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein.**

**6. „Denn welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.**

**7. „Derselbe Geist gibt Zeugnis unserm menschlichen Geist, dass wir Gottes Kinder**

**sind. Allein** dieses dreifache **Zeugnis** **Gottes**, der **Christus** in uns, ist die **Garantie** des ewigen Lebens und, die **Geburtsurkunde** des neuen und göttlich-geistigen Leben, beginnend erst nach **Buße**, **Bekehrung** und **Wiedergeburt, ist der innere Christus,** das Fundament und Geistige Zuhause und sein Zeugnis, **das**, aus dem **Geist** Gottes, dem **Wort** Gottes und dem **Blut** Jesu Christi besteht für alle Ewigkeit.    **Alle** Menschen und Sünder haben noch Zugang zu Gott im Namen Jesus Christus, und alle Menschen sind von Christus, zu dem einzig wahren und von Christus gestifteten Sakrament eingeladen, das in der inneren geistigen Verbindung, Vereinigung und wahre Gemeinschaft mit Gott, mit Jesus Christus und mit dem Heiligen Geist besteht, wie Christus allezeit gefordert hat von seinen Jüngern, die ihren erlösten, gereinigten und geheiligten Leib, zu einem Tempel Gottes und des Heiligen Geistes gemacht und zubereiten lassen haben, bis auf Judas dem Verräter der eine traurige Ausnahme hier macht.   1. Korintherbrief Kapitel 3, / Kapitel 6, / 2. Korintherbrief Kapitel 6,                **Wahre** **Christen**, die aus dem **Samen** Gottes gezeugt und geboren sind, haben allezeit eine lebendige Verbindung, Vereinigung und Gemeinschaft mit Gott, mit Jesus Christus und mit dem Heiligen Geist, und mit denen, die vom gleichen Samen Gottes gezeugt und geboren sind auf der Erde, weil sie mit dem gleichen Geist und Gesinnung Christi getränkt sind, um sich auf ihrer Wanderschaft auf Erden, gegenseitig zu fördern, zu helfen, zu erbauen, aber auch zu ermahnen in der Nachfolge Christi, nicht lau und träge zu werden.

**Die religiösen Mietlinge des biblischen Buchstaben.**

Bei den falschen Propheten und Blinden Blindenleiter wie Christus sie nannte und alle Menschen vor ihnen warnte, mit ihren vom Fleisch und Blut eingeräumten Versammlungen und Gottes Dienste, kommen die Mitglieder und Zuhörer Grad so heraus, wie sie hineingegangen sind, voll unerlöster Sünden  und ungelöster Probleme und nichtbeantworteter Fragen des täglichen Lebens und der Zukunft, und warum? Weil ihre selbstberufene und selbsterwählte „Diener“ und Verkündiger, vom Kleinsten bis hin zu dem größten, nicht die geistig- göttliche Legitimation des lebendigen Gottes nachweisen können vor Gott. Gott der Wahrhaftige hat durch seinen Geist, wie durch alle Schriften, die durch das Treiben des Heiligen Geistes niedergeschrieben  wurden, sei es unter dem Alten Testament - die erste Gemeinde Gottes, die nur aus den Juden und Volk Israel bestand Oder, sei es unter dem Neuen Testament, die Gemeinde Gottes und Jesus Christus, Juden und Heiden zusammen, alle Menschen und Sünder vorab gewarnt und gesagt, dass Gott sich nicht zu den Predigten und Versprechungen der falschen Propheten und blinde Blindenleiter, die sie ihren Zuhörern gegenüber abgeben, bekennen, bestätigen noch kommentieren wird, die ihre hohle Predigtware um des lieben Mammon, Spenden und Opfer wegen verkaufen. Das Gebot Jesu Christi an seine Jünger lautet und gilt auch heute:

"**Umsonst habt ihr es empfangen, Umsonst gebt es auch“.** Ihr sollt nicht Gold noch Silber noch Erz in euren Gürtel tragen". Apostel Petrus und Johannes waren gehorsam dem Gebot Christi und sagte zu dem Lahmen vor der Tempeltür: "Silber und Gold habe ich nicht, was ich aber habe, das gebe ich dir: Im Namen Jesus Christus von Nazareth stehe auf undwandle**.** Gott fordert auch heute im 21-ten Jahrhundert, die Anerkennung und Erfüllung des Heilsplan Gott an, die, die Gerechtigkeit Gottes preisen vor allen Menschen und Sünder, will er teilhaben an seiner verlorenen, nun wieder gewonnen  geistigen Identität und Würde vor Gott. Alle Menschen und Sünder, die sich aber nicht zu Gott bekehren und ihre Wiedergeburt erwarten und auch erfahren nach der Zusage Gottes, leben weiter unter ihrer geistigen Würde und geistigen Identität.

Alle Gerechtigkeit des lebendigen Gottes, sind in dem Heilsplan enthalten und müssen vom Menschen und Sünder erfüllt werden auf Erden, und sie können auch erfüllt werden vom Menschen, diese Gebote Gottes sind nicht schwer. Wie Gott und sein Christus, keine von Menschen und “frommen“ Sünder erfundene Theologie/Gotteslehre und ihren gepredigten Geist anerkennen wird, gleich so, wird Gott keine andere gepredigte Gerechtigkeit und Erlösung der Menschen und Sünder anerkennen, die anmaßende und selbstgerechte Menschen, von sich geben in ihrer geistigen Umnachtung und Herzensblindheit. Als die Zeit erfüllt war und Gott, Johannes den Täufer auf die Erde gesandt hat um als Wegbereiter seines Sohnes, Jesus Christus, zu gelten, da hat Gott ihm den Heilsplan mitgegeben für die Juden, wie für die Heiden, Griechen etc. welcher:

1.Buße zu Gott fordert womit man seinen Anfang macht als werdender Christ, und sich,  2. Mit der Bekehrung um 180 ° fortsetzt.  Fazit: Nur wer wahrhaftig Buße vor Gott getan hat, dann, seine Sünden bekannt und bereut hat vor Gott, und sich bekehrt hat vom ganzen Herzen nach Geist, Seele und Leib, von dem alten Weg und Leben nach dem Geist der Welt und seiner fleischlichen Lüste und Begierde, sinnlichen Sünden allen, geht alsbald erfüllt mit dem göttlichen Inhalt, Gottes Geist, in seinem Innern und auf einem neuen schmalen Weg und engen Pforte, sein neues Ziel vor Augen, welches ihn führt zu der Inneren Verbindung, Vereinigung und Gemeinschaft mit Gott und seinem Christus, dem ewige Leben entgegen, und von Jesus Christus zugesagtem Reich Gottes. Ein solcher Gottgehorsame Mensch und Erfahrungschrist, wird alsbald wissen von dem, von Johannes dem Täufer und von Jesus Christus gepredigten Himmelreich und Reich Gottes in seinem Innern, welches ist und kommt, durch den Glaubensgehorsam und mit dem Heiligen Geist und Allerheiligsten Glauben, die allein durch die zugesagte, erwartete und erfahrene Wiedergeburt für Gott erlangt wird. Johannes 3, 3-5 / 1. Petrusbrief Kapitel 1,23 Allein die Erfahrung seiner Wiedergeburt für Gott erfahren zu haben, offenbart der neuen Kreatur Gottes, das Reich Gottes in seinem Innern, welches ist seine neue, zukünftige und ewige Behausung, die im Geist stattfindet, bis er von der Erde abberufen wird in das offenbare Reich Gottes, das bereits existiert und in dem alle Geister und Gerechte Gottes sich versammeln. Der wahre Geist Gottes in Verbindung mit dem Wort Gottes, fängt als Same Gottes, im Innern des Menschen an zu wirken, so der Mensch, Christus aufgenommen hat in sein Leben und Inneres. Hier im Innern und auf dem Herzensacker des Menschen wird der gute Samen Gottes durch den einzigen wahren Säemann Jesus Christus gesät und erhält Licht und Nahrung zum wachsen! Matthäus Kapitel 13, / Lukas Kapitel 8, / Markus Kapitel 4,         Wir Menschen, müssen das Leben Jesus Christus und seine verkündigte Theologie und Gotteslehre beständig im Auge und Sinn haben und danach tun und gehorsam sein, wollen wir an der Fülle der Erkenntnis und Offenbarung des lebendigen Gottes, schon hier auf Erden und in unserem sterblichen Leib teilhaben, wie Christus in seinem „Hohepriesterlichen Gebet“ zu Gott und seinem Vater gebeten hat für seine Jünger: "Das ist aber das ewige Leben, dass sie dich, der du allein wahrer Gott bist, und den du gesandt hast, Jesus Christus, **erkennen**. Also liegt das ewige Leben des Christenmenschen, auch in der reinen und heiligen **Erkenntnis** des lebendigen  Gottes und seinem Christus. **Hätten** sie **alle**, die sich in ihren von Gott bereits abgefallenen Religionen, Kirchen, Tempeln, Gemeinden, Sekten und Missionswerken, um ihre anmaßenden und selbsterwählten Sektenprediger versammelnde Menschen und Sünder, **diese reine und heilige Erkenntnis Gottes und seinem Christus,** so wäre kein solche Religion und Sektenschwämme in Deutschland und Europa möglich, und die **Heiligen** **Geist**-**Panscherei** und die **Wort**- und **Theologie** **Gottes**- **Verfälschung** und **Missbrauch**, hätte ein Ende sagt Gott.

Gott ist immer noch der **erste** **Lehrer** des Menschen, und alle Menschen, die sich um Christus versammeln und in der stillen und schweigenden Andacht, auf den wahren Gott der Geist und der Körperlos ist konzentrieren, der heute wie zu allen Zeiten, immer derselbe ist und der, dem Menschen ein geistiges **Licht** in sein Inneres, Herz und Gewissen gegeben hat, welches ihn erleuchtet und wahre "Erkenntnis des lebendigen Gottes und seinem Christus" gibt, um auf dem schmalen Weg mit der engen Pforte, sicher zu gehen in das Reich Gottes und zu dem unvergänglichen Leben, gereinigt und geheiligt von allen Sünden der Welt und des eigenen Fleisches durch das innere Wasserbad des Wortes Gottes, welches der Christus in ihm selber tut. Epheserbrief Kapitel 5, 26 Der wahre und gegenwärtige Juden wie Christen-Gott, ist ein lebendiger Gott und erfahrbarer Gott, der sich von allen Menschen finden lassen will, so sie Ihn suchen dort, wo ER zugesagt hat, sich dort vom Menschen finden zu lassen, nämlich in seinem Innern, Herz und Gewissen. Religiöse Menschen, die ihr Leben lang, nach einem Buch beten, nach einem Buch singen und aus einem Buch eine von Menschen, Fleisch und Blut erfundene Predigt hören und nicht zu dem wahren Gott und seinem Christus finden,

1.Sie richten ihre eigene Gerechtigkeit vor Gott auf und verweigern sich dadurch  dem wahren erfahrbaren Christus, der da steht vor der Herzenstür aller Menschen und bittet um Einlass, Offenbarung Kapitel 3, 20           2.Laufen dem wahren Christus davon und verweigern sich der wahren geistigen Verbindung, Vereinigung und Gemeinschaft mit Gott und seinem Jesus Christus,                             3.Laufen und verweigern sich dem wahren, geistigen und göttlichen Wort Gottes, das in ihrem Innern **wohnend** ist und sein muss, „**welches** ist lebendig und kräftig und schärfer denn kein zweischneidig Schwert und dringt durch, bis das es scheidet Seele und Geist ( im Menschen, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Sinne des eigenen Herzens. Und keine Kreatur ist vor ihm unsichtbar, es ist aber alles bloß und entdeckt vor seinen Augen. Von dem reden wir.   Hebräerbrief Kapitel 4, 12-13  Dieses wahre Wort Gottes in einem für Gott wiedergeborenen Christen, hat aber auch nichts mit dem Buchstaben der Bibel zu tun, denn es ist gebunden an den Heiligen Geist, dem Geist der Wahrheit. Geist und Wort ist immer eine Einheit bei Gott. Es ist da ein gewaltiger Unterschied zwischen dem verkündigten Wort Gottes der Jünger an die damaligen Gemeinden, das sie nachhinein niedergeschrieben haben auf Pergamente und mit Tinte und Feder, die meistens, unbeteiligte Menschen übersetzt haben, und dem Inneren Wort Gottes, dem Christus in uns, das unseres Fußes Leuchte ist gleich, ob wir lesen können oder nicht die Schrift. "Wo der Heilige Geist, welcher ist der Geist der Wahrheit, in einem Gottes und Christen -menschen ist **wohnend** in seinem Innern und Bewusstsein, da ist auch das Wort Gottes, **wohnend** in dem Gottes und Christenmenschen, denn der Heilige Geist ohne dem Wort Gottes, wäre ein Unding spricht Gott in einer Weissagung. 2.Und wo der Heilige Geist und das Wort Gottes ist wohnend in einem Gottes und Christen -menschen, da ist auch der Allerheiligste und Alleinseligmachende Glaube in ihm wohnend, welcher ist der wahre Glaube, der ein teurer Glaube ist wie Petrus bezeugt und der eine Gabe Gottes und eine Frucht des Heiligen Geistes ist. Allein dieser Allerheiligste Glaube Gottes ist der alleinseligmachenden Glaube, der Gott gefällt und den neuen Menschen und Nachfolger Jesus Christus, Sieg gibt über die Welt, Sünde und dem Teufel, und ihn überwinden lässt die Welt und ihre Sünden alle. Menschen und Sünder dieser Erde, die nicht nach dem Willen, Geist zu Christen und neue Kreaturen Gottes wurden, folgen dem Geist des Antichristen, der durch seine selbstberufene, nicht erwählte und nichtlegitimierte Päpste, Bischöfe, Priester, Pastor, Prediger, Evangelisten und Gemeindeleiter, die im Weltgeist, Zeitgeist, Gruppen und Parteigeist, dem Geist des Irrtums predigen, das von ihnen gemietete geistige Eigentum der wahren Jünger und Aposteln des Herrn Jesus Christus, das sie zu ihrem Wort Gottes gemacht haben, ohne einen Auftrag Gottes, noch Legitimation, noch Antwort Gottes je empfangen zu haben, noch Korrektur noch Bestätigung des wahren und lebendigen Christus in ihrem Innern und Gemeinden erfahren zu haben, obwohl sie allezeit ermahnt wurden durch den Geist Gottes, doch sie widerstreben dem Heiligen Geist gleich, wie ihre Väter und predigen den von ihnen gemieteten Buchstaben und Zeugnisse der Bibel von dem historischen Christus, eine Predigt, ohne dem Geist der Wahrheit und Wohlwollen Gottes, noch seinem Auftrag, noch seinem dreifachen Zeugnis, noch eine wahre Legitimation des lebendigen Gottes empfangen zu haben, und darum, predigten sie in dem Geist des Irrtums schreibt Johannes schon den damaligen Gemeinden.                                           1.Johannesbrief 4, 2-6

Gott spricht: "Die Bibel, kann sich ein jeder Mensch auf Erden kaufen und seinen nieder -geschriebenen Inhalt und geistige Eigentum der wahren Gottes und Christus Zeugen, in seinem irdischen, menschlichen wie weltlichen Geist auslegen und verkündigen in Anmaßung und Selbstherrlichkeit, doch der Heilige Geist, welcher ist der Geist der Wahrheit, der uns in alle Wahrheit einweist und leiten soll, kann man sich weder pachten noch kaufen, und noch weniger> verkaufen< für den irdischen Mammon, was viele von ihnen gern tun würden, besonders die Katholiken und die „biblischen Zehnten-Prediger“ von der Judas- Religionen.  Der Heilige Geist und Geist der Wahrheit, IST eine Gabe Gottes und nur an den Menschen als eine Gabe, der Gott und seinem Heiligen Geist, dem Geist der Wahrheit, gehorsam ist und auch bleibt, von dem Apostel Petrus schon zeugte nachdem er durch den Empfang des Heiligen Geistes  zu Pfingsten, seine Wiedergeburt für Gott erfahren hat: "Wir sind seine Zeugen über diese Worte, UND DER HEILIGE GEIST, welchen Gott gegeben hat denen, die IHM gehorchen".     Apostelgeschichte Kapitel 5, 32         OHNE dem HEILIGEN GEIST, welcher ist der GEIST DER WAHRHEIT, sich die Bibel nehmen, lesen und verkündigen den unwissenden Menschen, nützt dem natürlichen und ungeistigen Menschen und Prediger, wie dem ihm zuhörenden natürlichen und ungeistigen Menschen und Sünder nichts vor Gott, noch bringt sie ihm die vollkommenen Erlösung von allen Sünden und Gebundenheit der Sünde, der Lüsten und Süchten wie Begierden, denn der Buchstabe der Bibel gibt wohl wissen, doch dieses Wissen tötet sagt Apostel Paulus, weil ihm der Geist fehlt, der den Menschen nach dem Buchstaben lebendig macht, außerdem hat der Buchstabe der Bibel, noch nie einen neuen Menschen und Kreatur Gottes lebendige gemacht und neu erschaffen, es sei denn: "Dass der Mensch und Sünder, Buße vor Gott tue und sich bekehre um 180°, warte und erwarte, gleich wie die Jünger Jesus an die drei Jahre, auf den Heiligen Geist und auf  seine Wiedergeburt für Gott zum ewigen Leben.

Matthäus Kapitel 3, und 4, /Lukas 7, 29-30

ES heißt: “Der natürliche Mensch vernimmt nichts vom Geist Gottes, weil er nicht geistig gerichtet und ausgerichtet ist, welches stattfindet in der Wiedergeburt durch den Geist Gottes. Und wenn der natürliche und ungeistige Mensch, nichts vernimmt vom Geist Gottes, so vernimmt er auch nichts von Gott, denn Gott ist Geist. 1. Korinther 2,                               Gott hat den Menschen, von Anfang an, NICHT ohne eine Erfahrung und Bewahrung durch seinen Geist, durch sein Wort und Allmacht, auf die Erde gesetzt, dessen Eigentum er ist wie alles andere Geschaffene. Doch der Mensch fiel ab bis heute von Gott und seinem unterrichteten Heiligen Geist und bewahrender Gnade bis auf ein Paar einzelne Apologeten der göttlich-christlichen Wahrheit, doch nun gebietet Gott nach der Auferstehung und Himmelfahrt seines Sohnes, Jesus Christus, durch seine Auserwählten Zeugen seiner Auferstehung seit zweitausend Jahren( denn tausend Jahre sind vor Gott wie ein Tag):

Dass Gott hat zwar die Zeit der menschlichen Unwissenheit übersehen, doch nun gebietet Er allen Menschen an allen Enden der Erde, Buße zu tun, DARUM, dass Er einen Tag gesetzt hat, an welchem ER richten wird will den Erdkreis mit Gerechtigkeit durch einen Mann, JESUS CHRISTUS, in welchem ER` s beschlossen hat und jedermann vorhält den Glauben, nachdem Er IHN hat von den Toten auferweckt“.

„So tut nun **Buße** und bekehret euch, dass eure Sünden vertilgt werden, auf dass da komme die Zeit der Erquickung vor dem Angesicht des Herrn, wenn Er senden wird den, der euch jetzt gepredigt wird, Jesus Christus“.

Die Wiedergeburt für Gott zu seinem ewigen Leben im Reich Gottes, ist für den neuen Menschen, eine unvergessliche Erfahrung, gleich dem Suchen und Finden, dem von Christus erwähnten "verborgenen und nun offenbarten Schatz in seinem Herzens -acker" und Bewusstsein. ODER dem, Suchen und Finden, „der von Christus erwähnten teuren und köstlichen Perle“, und da er eine köstlichere Perle fand in seinem Innern, ging er hin und verkaufte alles, was er hatte, und nahm sie in seinen Besitz".  Matthäus 13, 44- 46 Die von Christus verkündigte Theologie des lebendigen Gottes, für die Juden und für die Heiden, ist auf die ewige Wahrheit, Gewissheit, Glauben, Liebe, Treue, Gehorsam und Aufmerken auf Gott und gegenüber Gott gerichtet und erbaut, und auf die, von Gott und Christus verkündigte und zugesagte Erfahrungen aufgebaut und gegründet, nicht auf Träume, Spekulationen und Meinungen von weltlichen, natürlichen und ungeistigen Menschen durch den Wissenschaftlichen Atheismus, SONDERN, auf dem GEIST DER WAHRHEIT und der persönlichen ERFAHRUNG, dem lebendigen Gott begegnet zu sein in seinem Innern, Herz und Gewissen. Allein **Besitzen** geht über **Bekennen**, **nachäffen** und **nachplappern** von ausgeliehenem „Geistigen Eigentum anderer Menschen und wahrer Heiligen Gottes“, die nach ihren Erfahrungen, solche niedergeschriebene Bibelzitate verfassten ihre damaligen Gemeinden , solches nützt dem Menschen wenig, und wie wir sehen, nichts. Der Christus der Vergangenheit, von dem in der Schrift geschrieben steht, von dem schreibt Apostel Paulus den damaligen Gemeinden etwa 70 n. Chr.:„Darum kennen wir von nun an niemand nach dem Fleisch, und ob wir auch Christus gekannt haben nach dem Fleisch (und wie ER die Menschen damals missionierte, ihnen half, sie speiste und die Teufel austrieb aus den Besessenen, etc.: diesen Christus im Fleisch, kennen wir ihn doch jetzt nicht mehr, das war so ungefähr 70 n. Chr. 2. Korintherbrief Kapitel 5, 16  **Obwohl** der Christus der Vergangenheit und Geschichte, den das sogenannte Christentum, nur nach dem Buchstaben her kennt, und der Christus, der **heute** gegenwärtig ist, ein und derselbe ist.

Ist doch der Christus der Vergangenheit und Geschichte niemanden nütze, es sei denn, dass er zu dem Christus, der **heute** **derselbe** ist findet durch Suchen, Aufmerken und um Ihm nach -zu folgen.

Christus war damals, der Weg die Wahrheit und das Leben für die damaligen Menschen, die Ihn aufgenommen haben in ihr Leben und Inneres. Sie gingen durch die Tür/Christus, die zu dem ewigen, lebendigen und allezeit gegenwärtigen Gott führte und dabei, die Gerechtigkeit, Richtlinien, Normen und Prinzip des lebendigen Gottes beachteten, die in der einzig wahren und heil bringender Theologie des lebendigen Gottes enthalten sind.

Der gegenwärtige Mensch und Sünder, muss alles Wesentliche zu seiner Neuwerdung durch die Wiedergeburt kennen und auch danach tut, damit dieser ewige Seiende, lebendige und allgegenwärtige Christus uns heute, so ihr seine Stimme höret in eurem Innern, wieder heim- sucht, uns heilt und erlöste von der Blindheit des Herzens und dem Geist der Welt und des Irrtums. 1. Johannesbrief 4, 2-6 /Hebräerbrief 13,8 **„Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit".**

Jesus Christus **gestern**, lesen wir in der schriftlichen Überlieferung der Jünger Jesu Christi. Jesus Christus **heute**, in der Erfahrung aller Wiedergeburtschristen, die Christus in ihr Inneres, Herz und Gewissen, aufgenommen haben und Ihm leben nach ihrer Wiedergeburt. Jesus Christus in **Ewigkeit**, werden viele Bekenntnischristen gleich den törichten Jungfrauen sich vorkommen und sagen: **HERR, HERR, tue uns auf.** Und der HERR wird dann sagen: **Wahrlich ich sage euch: Ich kenne euch nicht**!

### Die niedergeschriebenen Zeugnisse der wahren Jünger des Herrn Jesus Christus, enthalten in der  Bibel, sind sehr wichtig zur Kontrolle des eigenen täglichen Leben im Geist, Demut und Gnade mit Gott und seinem Christus, aber sie ist weder das Wort Gottes an uns noch für uns. Das Geistige Eigentum der wahren Autoren, Jünger, Aposteln und Propheten des Herrn Jesus Christus, die durch den Heiligen Geist autorisiert wurden, alles, was sie erfahren haben in der Nachfolge Jesus Christus und alles, was sie zur Belehrung, Trost, und zum Aufbau der damaligen Gemeinden benötigten und von Gott empfangen haben, ihnen niederzuschreiben.  Darum: waren die Hirtenbriefe des Apostel Paulus, Petrus, Jakobus, Johannes und des anderen Judas, nicht des Verräters, waren Hirtenbriefe mit Ermahnungen und Korrekturen an die Gemeinden in Korinth, an die Gemeinde der Galater, an die Gemeinde der Epheser, an die Gemeinde der Kolosser, der Philipper etc. und u. s. w. ,  Es waren aber keine Hirtenbriefe an die anmaßende, römisch/katholische Religion mitsamt ihren Kirchen, es waren keine Hirtenbriefe an die Lutheraner, es waren keine Hirtenbriefe an die Evangelischen, es waren keine Hirtenbriefe an die „Zeugen Jehovas, die „Sabbatisten“ und den anderen weit über sechshundert verschiedenen Religionen, Kirchen, Tempeln, Gemeinden, Sekten und Missionswerke in Deutschland und Europa . Würde HEUTE, im 21-ten Jahrhundert, Jesus Christus mit den Apostel Paulus Petrus, Johannes und Jakobus, sichtbar im menschlichen Leib hier anwesend sein in Deutschland und übrige Europa, und diese von Menschen, Fleisch und Blut, gestifteten und organisierten Religionen, Kirchen, Tempeln, Sekten, Gemeinden und Missionswerke besuchen, gleich so, wie ER/ Christus nach seiner Himmelfahrt, die sieben Gemeinden in Asien in der Offenbarung des Johannes Kapitel 2, und 3, sie besucht um sie zu korrigieren und richtig zu stellen, so würde sie alle, ein vernichtender es Urteil von Christus zu hören bekommen, weit schlimmer, als das Urteil, das Er den damaligen Pharisäer mit ihren Schriftgelehrten ins Angesicht gesagt hat, oder, den sechs, von den sieben Gemeinden in der Offenbarung des Johannes. Matthäus Kapitel 23, /Johannes Kapitel 8,/Offenbarung Kapitel 2, und 3,                               Das wahre Wort Gottes und der Buchstabe der Bibel!                Wenn es in der Bibel heißt: "Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort",  Und wenn geschrieben steht, dass das Wort Gottes >Fleisch wurde< Johannes 1,14  „Wenn Jesus Christus zu der Samariterin am Jacobs- Brunnen sagt: “Gott ist Geist, und die IHN anbeten, die müssen m Geist und in der Wahrheit anbeten. Wie kann dann die nachfolgende, anmaßende, selbsterwählte "fromme christliche Welt“, der letzten siebzehnhundert Jahren sagen, nachdem die wahren Zeitzeugen Jesu Christi entschlafen sind, und nachdem man viele Jahrhunderte später, die Hirtenbriefe zusammengestellt hat zu einem Buch und Bibel: „DIE BIBEL sei das Wort GOTTES?                  "Das eine Verleugnung, Verfälschung und Beleidigung des lebendigen Gottes und seiner einzig wahren Theologie unter dem Himmel, welch ein Hohn auf Jesus Christus, und welch ein widerstreben des Heiligen Geistes ist.                                                                 Allein Christus, GOTT und HERR, ist das ewige Geistoffenbarte Wort Gottes, der Logos Gottes!                                                                                     Allein Christus, GOTT und HERR, ist das Fleischgewordene Wort Gottes, der auch heute noch vom Himmel redet in die Herzen und Bewusstsein seiner wahren Christen, Jünger und Nachfolger.      Hebräerbrief Kapitel 12, 25                                            Suchet in der Schrift, die von mir zeugt, mehr nicht- und nicht weniger.  UND: 2. Ihr wollt nicht zu mir kommen, dass ihr das Leben haben möchtet". Johannes 5, 38-47

### Selbst für Christus- dem Fleischgewordenen Wort Gottes, hat die Schrift in seinen Erden -tagen nur einen "zeugenden Charakter" von Gott, und von Ihm, und vom Wirken des Heiligen Geistes, aber will man das Leben haben, dann muss man zu Christus gehen, oder Ihn suchen und finden, IHN aufnehmen in sein Leben und Inneres, auf dass man das wahre Wort Gottes mit dem Geist Christi, in seinem Innern wohnend hat. Johannes Kapitel 5, 38-47/ Römerbrief Kapitel 8,                                                                                   Jesus Christus, hat bei seiner Abschiedsrede seinen Jüngern gegenüber, ihnen und uns, nicht eine Buch-Religion noch eine Buch -Theologie gestiftet noch zugesagt, sondern, die einzig wahre Heilig- Geist- Theologie, die auch nur im Heiligen Geist verkündigt und gepredigt werden darf von denen, die selber durch  den Heiligen Geist und dem Wort Gottes in ihrem Innern,  von Christus berufen, zubereitet, erwählt und legitimiert wurden als Botschafter an Christi statt, zu verkündigen das Reich Gottes .                                                       Die Bibel ist weder der Geist Gottes, ist weder das allgemein gültige Wort Gottes für alle Zeiten und Generationen.                                                     Ist weder das Leben Gottes, ist weder das Licht Gottes, ist weder der Allerheiligste und alleinseligmachende Glaube, ist weder Christus selber,        Ist weder Gott selber, Sondern: "Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Strafe, zur Besserung, zur Züchtigung in der Gerechtigkeit, dass ein MENSCH GOTTES sei vollkommen, zu allem guten Werk geschickt". 2. Timotheus Kapitel 3,                  UND: "Ein MENSCH GOTTES, ist eine neue Kreatur Gottes, der durch den Geist und dem Wort Gottes, genannt Samen Gottes, für Gott und seinem Reich wiedergeboren ist, der den Geist und das Wort Gottes in seinem Innern wohnend hat mit dem Allerheiligsten Glauben, der ihm Sieg gibt über alle Sünden der Welt und des eigenen Fleisches. Christus sagte einst zu seinen Feinden von der damaligen Amtskirche in Jerusalem, was die Schrift (Bibel für ihn, für einen Charakter hat nämlich: "Sie zeugt von mir, mehr nicht und nicht weniger: "Sie zeugt von mir!  Johannes Kapitel 5, 39/Einen zeugenden Charakter hat die Bibel für Christus! 1.Gleich wie ein Wegweiser am Wegesrand, zeugt der Wegweiser dem müden Wanderer, zwischen der einen Welt, aus der er kommt, und der anderen Welt, auf dessen Weg er sich bereits befindet, zeigt ihm der Wegweiser, sein Ziel das er vor Augen hat. 2. Sind wir teilhaftig der Kreuzigung Jesus Christus, so haben wir die Erkenntnis und Vergebung der Sünden,

### 3.Sind wir teilhaftig der Auferstehung Jesus Christus, so haben wir durch das Kreuz Jesus Christus alle unsere Sünden und Begierden abgelegt und verleugnet und tragen das Sterben Jesus Christus an unserem Leibe, auf dass auch das Leben Jesus Christus an unserem Leibe offenbar werde.                2.Korintherbrief Kapitel 4, 10                                            Nur wer zu seinem Siegesleben über die Sünden der Welt und des eigenen Fleisches gekommen ist durch den Allerheiligsten Glauben, der eine Gabe Gottes und eine Frucht des Heiligen Geistes ist in ihm, der hat Anteil, an der ersten Auferstehung von den Toten sagt Christus.                           Offenbarung Kapitel 20, 5-6                               Religionen, Kirchen, Tempeln und Sekten mit ihren Päpsten, Bischöfen, Priester. Pastor, Predigern und Gemeindeleitern an der Spitze, vom Kleinsten bis zum größten, die, die Sünde und Sünden in ihren Reihen dulden oder sie vermehren unter ihren Mit- Gliedern indem man sagt und predigt, die NOTLÜGE sei keine Sünde, gehören der Synagoge d. h. der Schule des Satans an, gleich der Gemeinde THYATIRA in der Offenbarung des Johannes Kapitel 2, Hier hat sich in der Gemeinde THYATIRA, ein "WEIB mit der Gesinnung der ISEBEL, entnommen aus dem Alten Bund, zu einer Prophet in anmaßend selbst  hochstilisiert und lehrte die Mitglieder und Zuhörer, "geistige und leibliche Hurerei wie Götzenopfer zu essen" sei keine Sünde! Christus sprach das Urteil über diese Gemeinde mit ihrer anmaßenden und selbsterwählten >ProphetinIsebel<Offenbarung 2,und 3,. Christus, Gott und Herr, ist allezeit immer derselbe und ewige Geist, der den Menschen und Sünder lebendig macht zu seinen Lebzeiten heißt es, und darum muss der Mensch und Sünder den Christus suchen, der auch heute und allezeit, immer derselbe ist! Christus ist es, der zu dem inneren Zustand des Menschen spricht. Hebräerbrief Kapitel 12,25                                                                                                                                                 Christus ist es, der den Menschen und Sünder erleuchtet mit dem Licht der Lebendigen.  Johannes Kapitel 1,9-13/Epheser Kap. 5, 14

Ein wahrer und lebendiger Gott und seine Theologie, ist nur dann dem Menschen und Sünder in einer jeden Generation eine Erlösung und Hilfe in den schwierigen Zeiten und Not des täglichen Lebens im Anblick seiner Gebrechlichkeit und Vergänglichkeit im Angesicht des lebendigen Gottes und seines jüngsten Gerichtes, wenn dieser Gott und Erlöser, Erretter und Helfer der Gegenwart und heute ist bei allen Menschen die Ihn suchen.

Ganz gleich, ob ich als Mensch im Jahre 30 n Chr. oder im 21-ten Jahrhundert n. Chr. lebe.

Christus ist der wahrhaftige Gott, Er ist gekreuzigt, gestorben, auferstanden und lebt, IHM entgegen soll der Mensch gehen durch Ablegen des sündlichen Leibes mit seiner Welt- Lust, Fleischeslust, irdischem Trachten über das Notwendige hinaus, warten auf den, der das innere Licht ist in einem selber und hören, was der Geist zu der Gemeinde oder zu dem Einzelnen spricht, das ist der Weg zu Gott und seinem eigenen Heil in Ewigkeit.

Da unser Gott ein wahrer Gott und ein lebendiger Gott ist, allgegenwärtig und mächtig ist, zu allen Zeiten immer derselbe, gütig und barmherzig, die Liebe Gottes begegnet allen die Ihn suchen mit ernst und aufrichtigem Charakter,

die ihn aus reinem Herzen lieben und anbeten, die ihn suchen in der stillen Andacht,

Ihn gefunden haben auf dem schmalen Wege durch das eigene Fleisch, d.h. des Menschen Innere, Herz und Gewissen, Da will Christus sich finden lassen von dem Menschen und Sünder! Auf diesem Weg kommt uns Christus allen Menschen und Sündern entgegen, so wir unser Ego verleugnen und Christus zu unserem geistigen Ich machen, denn keiner sucht Gott, wenn Gott ihn nicht bereits gerufen und auf den schmalen Weg mit der engen Pforte der zum Leben und dem Reich Gottes führt, bereits gestellt hätte.

Wer zu Gott und zu der einzig wahren und Heilbringende Theologie des lebendigen und sich offenbarenden Gottes in Jesus Christus finden will in seinem Innern, muss sich von der irdischen und von weltlichen selbstberufenen Theologen und ihre erfundene Theologie in der weltlichen Weisheit und dem wissenschaftlichen Atheismus trennen, Die unter Missbrauch dem Namen Gottes, Jesus Christus und des Heiligen Geistes, wie Unter Anmietung und Missbrauch des biblischen Buchstaben und Zeugnisse anderer, ihre eigenen Ziele verfolgen.

Die einzig wahre und Heilbringende Theologie des lebendigen Gottes, die den Menschen, durch die mit Jesus Christus erschienen heilsame Gnade Gottes selig macht, ihn lebendig macht nach dem Geist und durch den Geist den er erhält, so wir uns von unseren Sünden trennen und tatsächlich für immer mit Christus der Sünde und der Welt gekreuzigt und gestorben sind.  Römerbrief Kapitel 6, 7, 8, / Galaterbrief Kapitel 5,

Uns dem inneren Licht, Geist und Wort Gottes und der Zucht der heilsamen Gnade Gottes hingeben haben, sie in uns anerkennen und auch akzeptieren, dass sie uns reinigt und heilig durch den inneren Christus, und in uns, eine neue und geistige Kreatur Gottes heranwachsen lässt an dem Haupt Jesus Christus, das zählt vor Gott. Galaterbrief Kapitel 6, 14-15

1.Die>einzig wahre< vom Himmel gekommene Theologie des lebendigen Gottes und des Heiligen Geistes, ist die, die Jesus Christus selber zuerst verkündigte und selber danach lebte,

2. Diese Theologie, dann auch die Jünger und Aposteln Jesus Christus nach dem Empfang ihrer Geistestaufe und Wiedergeburt für Gott verkündigt haben und auch danach lebten,

3. Diese Theologie, dann auch von vielen Apologeten der Urchristlichen Bewegung in der Gründerzeit bis zu dem heutigen Tag verkündigt wird und auch danach leben,

Diese Theologie und Gotteslehre ist eine andere Theologie,

Als die der Katholiken, Protestanten, Lutheraner, Baptisten, Pfingsler, Ecclesianer, Sabbatisten, Adventisten, Zeugen Jehova etc.  und der anderen allen weit über sechshundert verschiedenen „christlichen“ Institutionen Deutschlands und Europa,

Ist eine andere,

Als die, die wir von Kind auf an gehört und anerkennen mussten in den Religionen, Kirchen, und Gemeinschaften unseres Landes in Deutschland.

**Das geistige Sterben der Menschheit.**

Durch den „christlich“, religiösen Geist der Welt und des Antichristen, der durch die Selbsterwählten und Selbstberufenen Verkündigter und blinden Blindenleiter in Deutschland spricht und auch hervorgerufen wird, geht weiter, spricht der Geist, der zu den Gemeinden spricht, der aber verleugnet und abgelehnt wird.

Wann werden der einzelne Mensch und das Volk, zu dem wahren Christus und seiner eigenen Erlösung finden und ein Licht sein zu dem wahren und erfahrbaren Christus für die übrige Menschheit auf Erden?

Durch das Hören der Theologie des lebendigen Gottes, und durch das akzeptieren allem, was Gott zu dem Zustand des Menschen spricht, werden im Menschen und Sünder unvergängliches Leben und Kräfte des lebendigen Gottes erweckt so, das der Mensch und werdende Christ, die göttliche Natur mit allen Gaben des Heiligen Geistes in seinem neuen Leben als eine neue Kreatur Gottes erfährt und in Wahrheit, jetzt und heute sagen kann mit Johannes in Wahrheit: „Unsre Gemeinschaft ist mit dem Vater und mit seinem Sohn, Jesus Christus.“ Dieses sagte Johannes, nachdem man ihn auf die Insel Patmos verbannt hat, etwa 70 n. Chr.:

1. Der bezeugt hat das Wort Gottes, das in seinem Innern er wohnend hatte, allen Menschen.

2. Und bezeugt hat das Zeugnis Jesus Christus in seinem Innern, allen Menschen.

**Das Wort Gottes und das Zeugnis Jesus Christus ist der Geist der Weissagung.**

„Selig ist der, der da liest und die da hören die Worte der Weissagung und behalten, was darin geschrieben ist, denn die Zeit ist nahe. Offenbarung Kapitel.1, 2-3

Christus lehrte seine Jünger: 

„Das Auge ist des Leibes Licht, wenn dein Auge einfältig ist, und nur auf das Kommen des Reiches Gottes ausgerichtet und seiner Gerechtigkeit, so wird dein ganzer natürliche Leib Licht sein“. Suche darum diesen Zustand in dir mein Freund im Herrn und sei einfältig, nur dem Herrn Jesus Christus zugetan und ausgerichtet, so wird er dich so erleuchten aus dem Innern heraus, und wird dir die höchsten Offenbarungen seiner Selbst geben, die du auf keinem anderen Weg hättest finde können, sei guten Mutes und entäußere dich selbst, denn dann du hast die kostbare Perle im Acker deines Herzens gefunden, so zeuge ich für Jesus Christus.

**Meine Buße und** **Bekehrung** **zu** **Gott mit siebenundzwanzig Jahren.**

„Und da ich an der irdischen, weltlichen und wissenschaftlichen Theologie von Kind auf an teilgenommen habe durch Hören meiner Mutter und sie noch, vor meiner Buße zu Gott und Bekehrung studierte habe für mich in meinem Kämmerlein, kamen mir Zweifel auf, ob das die rechte Theologie/Gotteslehre sei, die, die Menschen verkündigen und die, die Gott verkündigen lassen würde durch Jesus Christus und seinen von ihm berufenen und erwählten Jünger und Aposteln heute.

Wie Gott durch Jesus Christus und durch den Heiligen Geist in der Gründerzeit und Anfängen des Christentum getan hat, und ich las die Aussprüche Jesus Christus immer wieder in der Bibel, und siehe, "Ich fiel ab von diesem „Gott“ nach dem Bild der anmaßenden Menschen.

ICH fiel ab von diesem, „von Fleisch und Blut verkündigten Gott“ und besonders von dieser, in den Kirchen, Gemeinden und Versammlungen verkündigten Theologie für einige Jahre bis zu meinem siebenundzwanzigsten Lebensjahr, obwohl sie mich zu Gott, bekehren und führen wollte wegen meiner Erlösung von allen Sünden, denn der Unterschied war enorm, was ich nun in der „Stille vor Gott“ erkannte.

Ich konnte keinen **Unterschied** zwischen meinem Leben, und einem "frommen" Sünder und Notlügner der Katholiken, Lutheraner und Evangelischen, Baptisten und der anderen, mich umgebenden und umwerbenden Religionen, Kirchen, Tempeln, Gemeinden und Sekten und aufkommenden Missionswerken erkennen.

Gleich wie der lichte Tag, war die einzig wahre und Heilbringende Theologie Gottes und des Heiligen Geistes für mich, die Jesus Christus mir offenbarte durch seinen Geist, und als ich das Neue Testament las, auch seine von ihm berufenen und dann erwählten Jünger verkündigte vor den Toren Jerusalem und später, die Jünger in  Antiochien, die stets in dem Geist und Kraft des lebendigen Gottes und seinem Allerheiligsten Glauben und Auftrag stattfand. Dagegen, wie die finstere Nacht war die irdische und wissenschaftlich geprägte und verkündigte Theologie der großen Religionen, Kirchen, Tempeln, Gemeinden und Sekten dieser Weltzeit um mich herum, die ich zu verlassen habe sagt Christus mir in einem Nachtgesicht, welches ich noch anführen werde hier.

Und ich rief zu Gott, Tag und auch des Nachts, um meine Erlösung von allen Sünden der Jugend und ihrer zwingenden Macht, die mich zwar vor der Welt, Gesellschaftsfähig machte und nicht beanstandet wurden, denn sie lebten ja alle nach diesem Weltgeist, Zeitgeist, Parteigeist, Gruppengeist und nach ihrer Fleischeslust, doch in meinem Innern, Gewissen und Bewusstsein wusste ich, das ich gegen das Gesetz Gottes und des Geistes verstoßen habe, denn ich war, Fleisch geworden durch das Sündigen sagt Gott und darum, unter der Sünde verkauft mit meinem natürlichen "Glauben".

War unter der Sünde verschlossen wie Paulus an die Römer schrieb, und so suchte ich nach meinem „geistigen Zuhause“ solchen geistigen Zentren, Kirchen und Gemeinschaften, die mir weiter helfen konnten, doch ich fand nur Örter, wo man den ausgeliehenen biblischen Buchstaben und Zeugnisse anderer verkündigte, das niedergeschriebene geistige Eigentum anderer Menschen und wahrer Christen verkündigte, den sie zu ihrem „Wort Gottes“ erhoben haben, um des lieben Mammon und Gewinn wegen durch Druck und Verkauf, welch eine Beleidigung Gottes, und warum???

Weil sie alle, wie die Pharisäer mit ihren Schriftgelehrten zu Jesus Zeiten,/ Johannes 5, 38 /

NICHT das wahre Wort Gottes, in ihrem Innern **wohnend** hatte, und somit auch nicht, den wahren Heiligen Geist, nicht in ihrem Innern **wohnend** hatten, das eine unverzeihliche Sünde wider dem Schöpfer-Gott und Jesus Christus und dem Heiligen Geist ist!!!

Weil sie alle, wie die Pharisäer mit ihren Schrift- und Buchstabengelehrten, verachteten Gottes Rat wider sich selber und taten keine Buße vor Gott, noch bekehrten sie sich zu Gott recht um 180°. Darum lehnten und lehnen sie die Erfüllung des von Johannes dem Täufer und Jesus Christus verkündigten Heilsplan Gottes für alle Sünder ab wie die Großtaufe, um sie von den vorher bekannten Sünden zu reinigen wie Johannes und Christus predigten:

„Ich taufe euch mit Wasser des Jordan zur Buße und zu eurer **Reinigung** von euren bekannten Sünden vor Gott. Der aber, der nach mir kommt, Jesus Christus, der wird euch mit dem Heiligen Geist und Feuer taufen **zum** **ewigen** **Leben**“! Nach der Urchristlichen Apologie P.S.

Frage? Hat einer jeder einzelne Mensch der sich zu dieser, von anmaßenden Menschen erfundener Propagandalüge „Christentum“ gefangen nehmen ließ, dieses alles in seinem persönlichen Leben und Werden als Christ erfahren, was Gott verheißen und zugesagt hat?

Dann gleichen sie den damaligen Pharisäer mit ihren Schriftgelehrten der Amtskirche in Jerusalem, die Gottes Rat für sich und aller Menschen verachteten wie es heißt, denn sie bekannten ihre Sünden nicht vor Gott und ließen sich auch nicht von Johannes dem Täufer und Jesus Christus, im Jordan taufen, darum empfingen sie auch nicht den Heiligen Geist, welcher sie mit Gott verbinden sollte zum ewigen Leben. Lukas Kapitel 7, 29-30             Jesus Christus, der Stifter des Neuen Testament Gottes, hat, um alle Gerechtigkeit Gottes zu erfüllen, nahm Teil an der Taufe des Johannes und, ließ sich von Johannes dem Täufer, der letzte Prophet unter dem Alten Testament und Wegbereiter Jesus Christus und des Neuen Testament-es, mit dreißig Jahren Großtaufen, und erst darauf folgte die Stimme Gottes seines Vaters vom Himmel mit dem **ersten** Zeugnis Gottes über seinen Sohn: 

1. „Dies ist mein lieber Sohn, an welchem ich Wohlgefallen habe. Matthäus 3,17

Das zweite Zeugnis Gottes, das Er ausstellte über Jesus Christus in der Gegenwart seiner Jünger Petrus, Johannes und Jakobus lautet: Matthäus 17,5

1. „Dies ist mein lieber Sohn, an welchem ich Wohlgefallen habe, den sollt ihr hören“.

\*\*\*

Mein Suchen und Warten auf Gott in meinem Innern und stiller Andacht, ließ mich meine Sünden sehen, die ich einzeln niedergeschrieben habe, weil ich sie auch einzeln getan habe in den Jahren. Ich bekannte sie vor Gott im Gebet und einem mir vertrauten Bruder auf den Knien, das mir eine Erleichterung und gewaltige Freiheit und Freude mir geschah in meinem Innern, die ich erleben durfte, kann man nicht beschreiben, solches muss man erfahren haben.

Hier an diesem Tag und Stunde, fand meine altes Leben nach der Weltweise sein Ende, ich war versöhnt mit Gott und hatte Frieden mit Gott in meinem Herzen und Leben, und meine, bis zu diesem Tag begangenen Sünden, waren mir vergeben und wie weggeblasen aus meinem Gedächtnis, dieses sagte mir nicht ein Mensch sondern, Gott und mein innerer und äußerer Zustand, der Tage und Wochen anhielt.

Doch wo und wie sollte ich nun die Kraft und das Licht der Erkenntnis Gottes in meinem Innern und Bewusstsein weiter mir erhalten und erweitern, um mich weiterhin, so in Gott und seinem Geist und Wort zu versenken und wohl zu fühlen, wie in diesen letzten Tagen, denn, ich schwebte regelrecht über dem Irdischen und Täglichen, was man mir auch ansah, denn mein ganzes Verhalten wurde über Nacht ein anderer so, das meine „religiöse“ Freunde, immer weniger wurden, weil sie mit mir nichts anzufangen wussten.

DENN, außerhalb meines Körpers gab es nur den verkündigten Buchstaben, verkündigt von den Religionen, Kirchen und Gemeinschaften,

Doch, Innerlich in mir, und allezeit bei mir, wirkte der Heilige Geist und sein Wort, und so suchte ich Christus meinen Erlöser und Heiland, der mir über die Verbindung zu Ihm, auch die Vereinigung und Gemeinschaft mit Ihm zugesagt hat in meinem täglichen Leben und rund um die Uhr, der mich in meinen jungen Jahren gerufen hat mit meinem Vornamen. Weiter hat CHRISTUS, mich des Tages und des Nacht, Dinge sehen lassen, die ich niedergeschrieben habe und sie als: „Früchte meiner geistigen Meditationen zu Gott“ herausgebe.

Christus allein, wollte ich ab diesem Tag gehören und sein, auf ewig die Treue halten in Liebe und Aufmerken, so war meine geistige Einstellung in diesen Tagen und Wochen, die ich in den weltlich religiösen Kirchen und auch „christlichen“ Gemeinschaften, als wahre gesuchte Erfahrung und Wirklichkeit des lebendigen Gottes nicht fand und auch nicht davon hörte.

Und so suchte ich weiter nach solchen lebendigen Gemeinschaften und fuhr manchmal  lange Wegstrecken zu Menschen, von denen ich hörte, dass sie ganzherzige Christen wären, bis ich  hin und wieder, vereinzelt Bibelchristen fand, die aber, ohne von einer Erfahrung mit Christus mir berichten konnten. Um Personenkult zu vermeiden nenne ich keine Namen, denn sie können auch heute, 46 Jahre danach, von keiner Erfahrung mit Christus berichten, alles was sie haben, ist der Buchstabe der Bibel und ihre Auslegung im Litermaß menschlichen Denkvermögen.

Mein Hunger nach Gott, war groß und ist noch nach 46 Jahren groß, und mit den Religionen, Gemeinschaften und Kirchen wollte ich nichts zu tun haben, ganz besonders nach diesem Nachtgesicht und den darauf folgenden Offenbarung Jesus Christus, der mir die agierenden Religionen, Kirchen, Tempeln und Sekten in Deutschland und Europa offenbarte und ihren Zustand vor Gott und seinem Christus..

Da ich noch immer, nach einem „geistigen Zuhause und Gemeinde“ Ausschau hielt, zeigte mir Gott in einem Nachtgesicht: gleich wie beim vollen Bewusstsein und lichten Tag,

bei der Klarheit des Mondes, den man nur in den südlichen Breiten zu sehen bekommt, das ich nie vergessen werde: „Wie ich im Eingang einem Kloster- Friedhof stehe mit einer lichten Gestalt an meiner rechten Seite.

Diesen Friedhof der Mond regelrecht ausgeleuchtet hat bin in alle Winkel des Friedhofs mit seinen verschiedenen, alten großen und kleinen Gräbern, und ich sah, wie ich so auf diesem uralten Klosterfriedhof stehe, dass die Gräber mit Mannshohen und kleinen Grabsteinen bestückt waren, alle von Moose überzogen und überwuchert schillernd im blauen Mondlicht, die von Grabstein zu Grabstein verbunden waren mit Finger- und Armdicke Spinngewebe, die sich Ineinander hängend verschlungen haben, schrecklich anzusehen in diesem hellen Mondschein.

Die lichte Gestalt an meiner rechten Seite, die ich wohl wahrnahm ab er nicht wagte sie aus Ehrfurcht anzuschauen, aufgrund dem hellen weißen Licht das diese lichte Gestalt verbreitete, sprach fragend dann zu mir:

**„****Was, du willst hier dein neues Zuhause aufschlagen und willst hier leben?**

Mein Verstand, konnte dieser lichten Gestalt, die neben mir auf diesem Friedhof stand, seine an mich gerichtete Frage nicht beantworten, so zitterte ich über den Anblick des Friedhofs, aber meine Seele und das Innere in mir erkannte den, der zu meiner unsterblichen Seele sprach und mein sterbliches Ich und mein Verstand begehrten auf in diesem Moment, dass er eine solche Frage an mich richtete, und in fast elender Verzweiflung rief meine unsterbliche Seele ihm zu:   **Nein mein Herr, hier nicht, das weiß du!**    Peter S.

**Heute**, nach sechsundvierzig Jahren, mit vielen Enttäuschungen begleitet von religiösen Menschen von denen ich es am wenigstens erwartet hätte, kann ich im Angesicht des wahren und lebendigen Gottes und seines Geistes sagen: „Mein ganzes Leben bis zu meinem siebenundzwanzigsten Lebensjahr, vor meiner Bekehrung und danach, war mir eine, von dem wahrhaftigen und allezeit gegenwärtigen Gott und seinem Christus, eine mir erwiesene Gnade Gottes **so**, dass Er sich dann hat von mir finden lassen an dem Ort und Platz, wo ER von Anfang der Menschheit zugesagt hat, sich vom Menschen und Sünder finden zu lassen, nämlich im Innern, Herz und Gewissen, eines jeden Menschen.

„Siehe, ich stehe vor der (Herzens)-Tür und klopfe an.

So jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftun, zu dem werde ich eingehen und das Abendmahl/wahre Eucharistie mit ihm halten und er mit mir“.

**Jesus Christus, Gottes Sohn und wahrer Prophet des Neuen Testaments.**

Das, was heute im 21-ten Jahrhundert, nach sechsundvierzigjähriger Zubereitung, Reinigung und Heiligung im Wasserbad des Wortes Gottes nach der Buße, Bekehrung und Wiedergeburt für Gott durch sein Wort und Geist in meinem Innern geschieht durch die heilsame Gnade Gottes in meinem Innern und von mir ausgeht in Wort und Schrift, ist ebenfalls das Resultat des lebendigen Gottes, seines Wortes des Geistes in meinem Innern, wie der Allerheiligste Glauben, den mir Christus durch seine Innewohnens gegeben und offenbart hat in meinem Innern, von dem ER der Anfänger und Vollender ist in mir und in all den Seinen.

Für den außenstehenden Menschen dasselbe schwache Geschöpf, jedoch im Innern und Bewusstsein, erfüllt mit dem Geist des unvergänglichen Lebens, Ruhe, Freude, Friede, Gewissheit meines Heil durch den Allerheiligsten Glauben. Große Freude dem wahren Gott in meinem Leben begegnet zu sein, der meinem Leben einen Sinn gab und mir meine Bestimmung zeigte, mir meine ewige Geistige Identität und Würde offenbarte, die man verliert so man ein Knecht der Sünde ist, das alles hat mich so verändert nach Geist, Seele und Leib, dass ich wohl noch mit den Füßen auf der Erde bin und gehe, doch mein Inneres, Geist und Seele, sich im Heiligen, dem Tempel Gottes sich befindet vor den Gnadenstuhl, auf dem Jesus Christus sitzt.

Nach diesen Erfahrungen kann ich in aller Bescheidenheit und Demut sagen: „Dass ich vom Tode zum Leben hindurch gedrungen bin und wandle mit Christus auf der anderen Seite und Ufer des Lebens, als ein unvergänglich Wesen, gezeugt durch das Wort Gottes und der Wahrheit und wiedergeboren durch seinen Geist, dem Geist der Wahrheit.

Mit den Füßen, wie bereits gesagt, bin ich zwar noch immer auf der Erde und sehe mit meinen inneren und äußeren Augen, wie die von Menschen gemachte „fromme“ Welt lebt und sich selber zerstört und verdammt, weil sie immer noch nach dem Fleisch leben und nicht nach dem Geist und wahrem Allerheiligsten Glauben, den Gott allein gibt.

Das geistlich gerichtete Wesen und neuer Kreatur Gottes in mir, welches ist: Christus in mir, der in mir seine Wohnung aufgerichtet hat, wie Er es allen seinen Jüngern zugesagt hat in seiner Abschiedsrede(Johannes 14, 16-23) offenbart in mir, nicht nur den Christus- Geist in mir sondern auch, die christliche Gesinnung und den christlichen Charakter, mit dem ich lebe und wandle bereits in dem Reich Gottes, wie Apostel Paulus geschrieben hat:

**„Unser Wandel ist im Himmel, von da, wir auch erwarten Jesus Christus.**

               Das Gericht Gottes fängt am Hause Gottes an, das sind wir Christen!

Der natürliche Mensch und ewig „fromme“ Sünder in den von Gott abgefallenen Religionen, Kirchen, Tempeln, Gemeinden und Sekten, denen das „Geheimnis des Glaubens“, nicht offenbart wurde, welches ist, Christus in uns, das vor der Grundlegung der Welt durch den lebendigen Gott beschlossen aber nicht bekannt noch erfahren wurde von den Menschen, nun seinen Heiligen und Gläubigen offenbart durch den Geist Gottes,

Sieht an solch einem neuen Menschen und Kreatur Gottes, nichts erkennbares und nichts außergewöhnliches, denn er schaut doch nur auf das Sichtbare, das was vor Augen ist, „ob man ein neues Auto fährt“, „ob man schon wieder einen neuen Anzug trägt“ „ob man viel Geld hat oder nicht “, u. s. w.

Einem Menschen zu geben, von dem man hofft, wieder zu nehmen, das ist die Religion der Sünder sagt Jesus Christus. Doch der natürliche Mensch vernimmt nichts vom Geist Gottes!

Auch von dem unvergänglichen Leben, Wesen und göttlicher Natur des Geistes in einem Wiedergeburt-Christen, kann er nicht erkennen noch unterscheiden denn er lebt immer noch in der geistigen Finsternis und geistiger Blindheit seines Herzens.

Der Geist der Unterscheidung zwischen dem Licht Gottes und Finsternis kommt mit der wahren Wiedergeburt durch das Wasser Gottes und Geist Gottes, es beginnt im Innern eines gläubigen Christen und wächst an dem Haupt Jesus Christus zu einer vollen Mannesgröße und zu einem vollkommenen Mannesurteil, die da ist und hat Christus als Vorbild und Ziel um vollkommen zu werden. Ein irdisch gerichteter Mensch, seine Augen sind allezeit auf das Irdische, Weltliche und Vergängliche hin ausgerichtet, womit er sich von Kind auf an auch befassen tut. 1.Korintherbrief Kapitel 1, 2, und 3,

Ab diesem Tag und Erfahrung auf dem Friedhof, war mein tägliches Denken, Leben, Wirken und Wünschen ein anderes geworden und ich fand, wenn ich die Bibel aufschlug, zu der wahren, lauteren und offenbarten Theologie des lebendigen Gottes, allein durch den Heiligen Geist, der nun mein Lehrer, Bischof und Hirte war, weil Er mir von Christus gegeben wurde, mich seit der Stunde meines neuen Lebens, lehrte und unterwies in dem Wort der Wahrheit und Erkenntnis und Offenbarung des lebendigen Gottes und seinem Christus.,

ER allein, mir das Verständnis öffnete, auf dass ich die niedergeschriebenen Zeugnisse recht deuten sollte nach dem Willen Gottes und dem Geist der Wahrheit, der in mir wohnend war, und ich stellte fest in diesem Geist der Wahrheit, lebend ab dem Tag der Wiedergeburt, dass die mir offenbarte Theologie des lebendigen Gottes durch den Heiligen Geist, eine andere war als ist, die, die man uns als Kinder verkündigt hat in den offiziellen Religionen, Kirchen und religiösen Gemeinschaften unseres Landes.

Seit diesem Tag und Zeit, mit meinem neuen Leben verändernden Erfahrung und Tatsache, waren Weissagung, Offenbarungen und Gesichte von dem himmlischen Jerusalem und von den untersten Örter, Hölle, meine Wegbegleitenden und Lebensbegleitenden Erfahrungen hier auf Erden und in meinem Werden als Christ, die, mir auch eine ständige Warnung, Belehrung und Unterweisung, und ich fand immer diese gleiche lichte Gestalt an meiner Seite, die mich führte und leitete und mir alle Ängste nahm und mich aufklärte.

Und so zog ich mich in den darauf folgenden Monaten und Jahren, mehr und mehr zurück von allen werbenden und missionierenden Religionen, Kirchen, Tempeln, Gemeinden, Sekten und Missionswerke, suchte und erwartete mein Heil und Unterweisung bei Jesus Christus in der stillen Andacht, ich ging in mein Kämmerlein wie Christus es geboten hat und suchte das Angesicht Gottes des Lebendigen in einer jeden freien Zeit. Nach den Worten Jesus Christus in Beurteilung derer, die sich um Ihn versammelten, kam ich zu Jesus Christus Beurteilung: "Zwischen der schaffenden Martha um Christus zu dienen, und ihrer Schwester Maria, die sich setzte zu Jesus Füßen und hörte seiner Rede zu.

Seit diesem Tag, setzte auch ich mich in all meiner freien Zeit, sei es in der Wohnung oder in meinem Garten, zu Jesu Füße nach dem Wort Jesus Christus und wartete auf IHN, um auf IHN/Jesus Christus allein in der stillen Andacht, zu suchen und zu erwarten, oder beim Lesen seiner Worte, Zeugnisse und Gleichnisse, Ihn zu erfahren und zu hören, wie er sagte:

„Das die Wasser des Lebens **umsonst** fließen sollen wie Christus es in der Weissagung zu Johannes sagte und ich nahm das Wasser des Lebens umsonst.“ Offenbarung Kapitel 22,17

Und das wir alles, was wir von Ihm bekommen: „**Umsonst** habt ihr es empfangen, **Umsonst** sollt ihr es geben“! Matthäus 10, 8/Apostelgeschichte 3,6

„Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir, und ich gebe ihnen das ewige Leben,“ oder, „ wer aus der Wahrheit ist, der hört meine Stimme.“    Johannes Kapitel 10, 27 / Kapitel 18, 37

Jesus Christus Beurteilung, die er dann aussprach über die beiden Schwester Martha und Maria, spiegeln über die Jahrhunderte, die gewollte Unwissenheit und gesuchte Niedergang der von Gott bereits abgefallenen Religionen, Kirchen, Tempeln, Sekten und Missionswerke wieder, die man zusammen das Christentum bezeichnet. Die katholische Religion ist darin führend, die bis heute wie zuvor ab 312 n. Chr.

Nur durch den Mammon, den sie von ihren Mitgliedern und Zuhörern er betteln und erwirtschaften für ihre abgehaltenen nichts aussagender Predigtware, der wahre Grund ist, warum sie noch existieren und nicht, weil sie einen Auftrag Gottes haben auf Erden.

Die von Gott und seiner einzig wahren und heil bringender Theologie des Heiligen Geistes abgefallenen Religionen, Kirchen, Tempeln, Gemeinden, Sekten und Missionswerke, wie auch falsche Propheten und Antichristlichte Verkündigter, haben keinen Auftrag Gottes noch Gottes Legitimation, noch eine Verheißung zum ewigen Leben von Gott bekommen, sondern das Gericht derer, denen Jesus Christus das achtfache „Wehe“ zugerufen hat! Matthäus 23,

Ihr religiöse Getue, Rituale, Zeremonien und Gekreische hat nichts mit dem wahren Gott noch mit Jesus Christus seinem Geist noch Willen zu tun, es sind alles Lippenbekenntnisse und hat nichts mit Glauben, Gehorsam und Lebensbekenntnisse zu tun so, wie Gott durch Jesus Christus und durch den Heiligen Geist fordert vom Kleinsten bis hin zu dem größten, die aufgebaut auf dem Fundament Jesus Christus, dem Wort Gottes und der Wahrheit, welches göttlich und geistig ist, dem leben, der für sie das volle Heil errungen hat, Jesus Christus.

Gott hat von je her, seine Knechte und Mägde selber berufen durch sein Wort und Geist und auch selber zubereitet in der Theologie des lebendigen Gottes und des Heiligen Geistes so, damit sie dass auch tun können wozu Gott, sie berufen, erwählt und tüchtig gemacht hat.

Weil die großen Religionen der Katholiken, Orthodoxen, Anglikaner u.v.m. es nicht verstanden haben von Beginn ihrer Spaltungen in Europa, welche geschah und begann ab 312 n.Chr. darum haben wir auch heute wiederum, eine noch größere babylonische religiöse Sprachverwirrung bekommen durch die Gründung, der weit, über sechshundert verschiedenen Religionen, Kirchen, Tempeln, Gemeinden und Sekten in Europa, die Tendenz ist steigend, die von dem lebendigen und wahren Gott auch abgefallen sind auf Grund ihrer Anmaßung, gewollte Unwissenheit und Oberflächlichkeit bei ihrer Gründungsversammlung.

Jesus Christus hat sie alle schon vorweg gewarnt und gesagt:

Denn der, der vor Jesus Christus einhergeht und die Menschen missioniert (und ihnen von einem „lieben Gott“ oder „Jesus in der Krippe“ zu erzählen Johannes Kapitel 10, 8

Aber auch den, der neben dem wahren offenbarten Christus heute und, der einzig wahren und vom Himmel gekommener Theologie, Tür zum Reich Gottes ist.

**Christus allein,** ist die einzige Tür des lebendigen Gottes zum Heil der Menschen und Sünder, wer woanders einsteigt sagt Christus, z. B, durch eine hausgemachte Theologie und Gotteslehre, der ist ein Dieb und ein Mörder, sagt Christus und wird von Gott auch als solches gerichtet. Johannes Kapitel 10, 1-9

Wer eine eigene erfundene und niedergeschriebene "Theologie" verkündigt um den Mammon, Ehre, Macht und Ruhm wegen gleich dem Judas, der Christus verraten hat, weil solche Lehren und Theologien, im Gehirn und Kopf  ihrer alten Männer erdacht und entstanden ist, gleich wie bei den Natur- und Heiden -Religionen, die GOTT nicht bestätigt, weder auf Erden noch einst im Himmel.

Wer darum eine erfundene und erdachte Tür und Theologie den Menschen predigt und  verkauft um des „biblischen Zehnten“ wegen, den Christus mitsamt dem Alten Testament abgeschafft hat, um Juden und Heiden-Menschen, durch das Neue Testament, Glauben, Liebe und Hoffnung zu geben auf ein ewiges Leben, der steigt woanders ein, und wer woanders einsteigt und nicht durch die Tür sagt Jesus Christus, ein solcher ist ein Dieb und ein Mörder sagt Jesus Christus und wird auch als solches behandelt. Johannes Kapitel 10,1-9

Wahre Religion und Theologie des lebendigen Gottes, ist die Religion mitsamt der Theologie, eine Gabe und Werk, Wirken des lebendigen Gottes im Menschen, des einen Geistes, der zur ständiger Heiligkeit den Menschen aufbaut und führt, aus ihm einen „neuen Schlauch“ Gefäß und Tempel des Heiligen Geistes zubereitet und macht sagt Christus zu seinen Jüngern. Einmal, durch ein erfahrenes erlöstes, gereinigtes und geheiligtes Leben und Innere durch das Wasserbad des Wortes Gottes in ihrem Innern, welches Christus in ihnen wirkt und hervor -bringt mit den Früchten des Heiligen Geistes umgeben, weil sie im Geist der Wahrheit tatsächlich für Gott wiedergeboren sind durch das Wasser Gottes welches ist das Wort Gottes und durch den Geist Gottes, der das Leben und Aktivität Gottes in dem Wort wirkt, dann folgt Wachstum an dem Haupt des geistigen Leibes Jesus Christus bis zu Vollkommenheit. Siehe die Bergpredigt.

Darum haben, die heute von Gott abgefallenen Religionen, Kirchen, Gemeinden, Tempeln und Sekten, viel Sorge und Mühe zu existieren, trotz ihrem gesammelten Mammon den sie gehortet haben, den sie von den Witwen und Weisen erschlichen haben um, „das Reich Gottes zu bauen wie sie sagen“ und von den Reichen ihres Landes, sich das Vermögen erschlichen haben bei ihrem Ableben hier auf Erden um, „ ihres Himmelsreiches wegen“ wie sie sagen. Das eine Anmaßung, Gotteslästerung und Verfälschung des wahren Wort Gottes und der einzig wahren heil bringender Theologie des lebendigen Gottes unter dem Himmel ist, als ob Gott noch das Reich Gottes, auf den Mammon der Menschen und Sünder aufgebaut und angewiesen wäre.

Wer solches predigt und verlangt von Menschen und Zuhörer seiner >geistlosen Predigt<, den irdischen Mammon und dergleichen zu spenden um das Reich Gottes zu bauen, den biblischen Zehnten zu spenden, damit der Spender, von Gott gesegnet werde, deren Verdammnis ist ganz recht, die so etwas predigen und fordern, und so den Namen des Heiligen Gottes missbraucht um sich selber zu bereichern und zu mästen ihren Bauch.

Mein Reich, welches ist das Reich Gottes, ist nicht von dieser Welt noch der von Sünde beschmutzten  Erde sagt Christus zu Pilatus, nach der Apologie des Verfassers. Johannes Kapitel 18,

Jesus Christus ist mit Gott dem Vater zu Pfingsten wiedergekommen und hat in den IHN erwartenden Jüngern >Wohnung< genommen(Johannes 14, 16-23) und hat sein Reich längst angetreten und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit, Ihm ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.

Eins aber ist Not, ruft Jesus Christus auch heute allen Menschen und Sucher nach der Wahrheit Gottes und ihrem eigenen Heil zu, Maria hat das gute Teil erwählt, das soll nicht von ihr genommen werden. Das gute Teil der Maria war: „In der stillen Andacht oder Kämmerlein, sich zu Jesu Füße zu setzen und hören was der Geist, dem Einzelnen oder der Gemeinde sagt, zu seinem inneren und äußeren Zustand vor Gott und seiner herannahenden Ewigkeit in seinem Innern, und vor dem Angesicht Gottes, nur das zählt bei Jesus Christus.

Wie das Wort Gottes und die Verheißung Gottes, Ja und Amen sind in Jesus Christus an die wahren Gläubigen und Heiligen, so haben auch, alle Gebote, Befehle, Aufträge, Resultate, Prinzipien, Richtigstellungen, Korrekturen des lebendigen Gottes und seines Heiligen Geistes, in einem vom Geist Gottes wiedergeborenem Menschen, neuen Kreatur Gottes und der Gemeinde, Ja und Amen zu sein in allen Menschen, die durch einen Geist getauft wurden, dem Geist Gottes, gleich so auch in dem, der Christus nachfolgt und ihn zum Vorbild hat, wie Petrus schreibt in seinem Hirtenbrief an die Gemeinden. 1.Petrusbrief Kapitel 2, 21- 25

 Wenn ein Christ, Papst, Bischof, Priester, Pastor, Prediger, nicht selber ist in dem was er lebt und verkündet, was Gottes ist, in dem Licht Gottes, Leben Gottes, Geist Gottes, Wort Gottes, Wahrheit Gottes und Allerheiligsten Glauben, der eine Gabe Gottes und eine Frucht des Heiligen Geistes ist, dann ist er auch nicht in der allumfassenden Liebe Gottes, alles das, was Christus dem Menschen selber in seinem Innern offenbart und hervorbringt als Geist des Sohnes.

In dem Christen und Nachfolger Jesu Christi, hat das von ihm verkündigte Wort Gottes >Wahrheit< zu sein, denn Gott wird von ihm einst, Rechenschaft fordern, für die ihm an -vertrauten und überlassenen Pfunde zum „Wuchern“ auf Erden.

Wie kann dann der Mensch, Papst, Bischof, Priester, Pastor, Prediger erwarten, das andere Menschen zu diesem Zustand und wahren Leben und Liebe Gottes durch Jesus Christus finden, wenn sie selber nicht in dem leben, was Christus befohlen hat ,der das Leben ist?

1.„Lass darum zuerst, das Innere Wort Gottes mächtig sein in dir, in dem du dich reinigen und heiligen lässt durch Jesus Christus in dem Wasserbad des Wortes Gottes, dann ist auch das >Wort Gottes<, gleich wie bei dem Propheten Gottes Elia, in deinem Innern und in deinem Munde Wahrheit, und wird das ausrichten wozu Gott es Dir offenbart oder gesandt hat.

GOTT und die verlorenen Menschheit, fordert die Glaubwürdigkeit der wahren, zu Gott weisenden christlich- religiösen Autoritäten, vom Kleinsten bis zu dem größten, um an dem teilzuhaben und zu sein vor Gott, was Gott zu gesagt hat und was Er geben will, sobald der Mensch die Bedingungen Gottes erfüllt.

2.Lass darum das wahre Wort Gottes mit dem Heiligen Geist in deinem Innern mächtig sein bei deiner Zubereitung, vor deinem Gewissen und vor allen Menschen und deiner Gemeinde, dann ist auch das von dir ausgesprochene > Wort Gottes< mächtig denen und in deren Ohren und Gewissen, die dir zuhören, die du im Auftrag Gottes und des Heiligen Geistes predigen sollst.  Früchte meiner geistigen Meditationen zu Gott.

 Keine zur Zeit existierende und praktizierende Religion, Kirche, Tempel, Sekte und Missionswerk kann sich auch nur annähernd, mit den ersten Jünger und Aposteln des Herrn Jesus Christus vergleichen und auf dieselbe Stufe stellen, noch mit der von ihnen verkündigten Theologie, die Gott mit dem Heiligen Geist zu Pfingsten in Jerusalem überreicht hat denen durch den Heiligen Geist, die Christus in Wahrheit nachfolgten welche ist, die einzig wahre und heil bringende Theologie des lebendigen Gottes und des Heiligen Geistes auf dieser Erde, die von Gott und Himmel, auf die Erde und zu allen Menschen kam.

**Wer Ohren hat, der höre, was der Geist zu den Gemeinden spricht.**

Einzelne hier und da wirkende Apologeten der christlichen Wahrheit mit ihrer, ihnen offenbarten Theologie des lebendigen Gottes und des Heiligen Geistes mag es geben und gibt es auch, die aber auch unter Verfolgung, Verachtung, Hohn und Spott leiden auch in Europa, sei es von der offiziellen Religionen, Kirchen, Tempeln und Sekten mit ihren manipulierten und verführten Schäfchen, oder sei es, von den Ungläubigen und Gottlosen, doch der große Abfall von Gott hat sich bereits vollzogen seit 312 n. Chr., darüber Apostel Paulus den Thessalonicher geschrieben hat, und ist Geist und Aktenkundig vor Gott enthalten.

Mensch suche, die einzig wahre und heil bringende Theologie des lebendigen Gottes, die mit Jesus Christus und mit dem Heiligen Geist vom Himmel kam, suche sie nicht bei den Menschen dieser Erde, auch nicht bei den Menschen die, die religiösen theologischen Schulen und Seminare dieser Erde besucht haben, und nur den Buchstaben kennen und den Buchstaben zitieren, die darüber hinaus, ihre Predigten im Weltgeist, Gruppengeist, Parteigeist und Zeitgeist abhalten, oder von der Datenbank im Internet herunterladen, **sondern**, gehe in die Stille und suche Gott den Wahrhaftigen und Lebendigen in deinem Kämmerlein und in deinem Innern, fege deine Sünden und Sauerteig der Pharisäer, soweit du kannst, aus deinem Herzen, Bewusstsein und täglichen Leben und, demütige dich vor Gott, so wirst du das offene Fenster nach dem himmlischen Jerusalem finden, dann wirst du den Stifter wie den Erhalt er der einzig wahren Theologie des lebendigen Gottes und des Heiligen Geistes in deinem Innern erfahren, welcher ist der auferstandene und lebendige Christus und sein Geist, wie er dich lehrt und unterweist, dich erleuchtet auf den finsteren Wegen dieser Erde, auf dass du nicht Strauchesst noch fällst. Er wird dich erleuchten mit dem Licht des Lebens, dich reinigen und heiligen durch das innere Wasserbad des Wortes Gottes, und dich der Vollkommenheit entgegen wachsen lassen an seinem eigenen Haupt, dem Haupt Jesus Christus, welcher ist Gott und Herr!

Dann wirst du erfahren was es heißt: „Und die Salbung, die ihr von ihm empfangen habt, bleibt bei euch, und ihr bedurftet nicht, das euch jemand lehre, sondern wie euch die Salbung alles lehrt, so ist es wahr und ist keine Lüge, und wie sie euch gelehrt hat, so Bleibet bei ihm.“ 1. Johannesbrief Kapitel 2, 20 – 27                                                                    Dann wirst du erfahren wie gut und treu Gott ist: "Und soll nicht lehren jemand seinen Nächsten noch jemand seinen Bruder und sagen: Erkenne den Herrn. Denn sie sollen mich alle kennen, von dem Kleinsten bis zu dem Größten". Hebräerbrief Kapitel 8, 11

„Wehe den Hirten dieser Erde, die meinen Namen tragen und sich selber weiden, ich werde sie heimsuchen an dem Tag den sie nicht vermuten werden, dann will ich ihnen ein schneller Richter und ein Vollstrecker sein, sprich der Herr.

Ich wünsche allen Theologen, Priester, Prediger dieser Erde, das sie die Theologie des lebendigen Gottes, lernen bei Gott und durch seinen Geist der Wahrheit und im Allerheiligsten Glauben und Gehorsam, gleich wie die ersten berufenen und dann erwählten Prediger, Jünger und Aposteln des Herrn, Jesus Christus, lernten, welche waren Fischer, Tagelöhner, Zöllner, einfach Menschen aber voller Aufrichtigkeit und Liebe zu dem einzig wahren und lebendigen Gott. Dieser Akt der Übergabe und Bereitschaft zum Gehorsam an Gott und an das Erlösungswerk im Neue Testament, galt damals nicht nur denen, die unter dem Gesetz waren und warteten auf den Trost und Messias Israels, **sondern** war der Anfang und Ausgangspunkt der Erlösung des Menschen und aller Menschen aus den Heiden auf Erden**:     „Bereitet dem Herrn den Weg und macht richtig seine Steige.“**

Dem Herrn den **Weg** zu bereiten heißt, Macht euch innerlich frei von alten übernommenen, überlieferten religiösen Vorstellungen, vom „lieben Gott“, von allen menschlichen erfundenen Klischees, was Gott ist und wer Gott ist, und besonders wie man Gott dienen soll mit viel Gaben, Opfer und Zehnten zahlen, welches Gott und Christus nicht fordert noch bestätigt, sondern abgeschafft hat für das Zeitalter des Neue Testament, es hat seit den Tagen Jesus Christus der Geschichte und Vergangenheit, längst seine Bedeutung verloren.

Aus dem Alten Testament ein Vorfall: Als der König Saul unter dem Alten Testament, Gott ungehorsam wurde und seinen Ungehorsam mit Gaben, Opfer und Spenden bei Gott wiedergutmachen wollte, gleich wie heute, denkende und „fromme Sünder“ tun mit ihrer Eucharistieteilnahme, um von ihren Sünden Vergebung, gereinigt und erlöst zu sein, oder, mit ihren  Spenden, Opfer und Gaben, sie ihr Gewissen vor Gott beruhigen wollen, u**nd** was war die Antwort des Propheten Samuel im Namen des lebendigen Gottes?

„**Meinst** du, das der **Herr** Lust habe am Opfer und Brandopfer gleich wie am **Gehorsam** gegen die Stimme des Herrn?

**Siehe**, **Gehorsam** ist besser denn Opfer, und **Aufmerken** besser denn das Fett von Widdern. **Denn** **Ungehorsam** ist eine **Zaubereisünde** und, **Widerstreben** ist **Abgötterei** und **Götzendienst**. **Weil** du des Herrn Wort(verfälscht und **verworfen** hast, darum hat Er dich auch verworfen, das du nicht König, Papst, Bischof, Priester, Pastor, Prediger, Älteste seiest. 1. Samuel 15, 2/  Versuche niemand Gott täuschen zu wollen, es wird ihm nicht gelingen, gleich wer er sei und was er sei auf Erden.

**Wie erfahre ich als Mensch und Sünder Gott?**

**Wem offenbart sich Gott?**

**Gott** kann man **nicht** durch Lesen aller Bücher dieser Erde noch durch alle gehörte und von Menschen verfasste Predigten dieser Erde erkennen noch gewahr werden, noch ihm gefallen und sich selber selig machen.

**Was sucht ihr den lebendigen Gott und seinen auferstandenen Christus, unter den toten Buchstaben dieser Erde, spricht Gott der Herr?**

**Auch nicht** durch die **Teilnahme** am Abendmahl und Eucharistie,

**Auch** **nicht** durch **Singen** nach einem Buch,

**Auch** **nicht** durch **Beten** nach einem Buch,

**Auch** **nicht** durch **Hören** eine Predigt aus einem Buch.

Was hat es den 3000 und 5000 Menschen genützt, die Christus speiste und ihnen predigte das Wort Gottes vom Reich Gottes? Überhaupt nichts!!!

1. **Denn unter seinem Kreuz standen nur die IHM und uns bekannten Weg –Begleiter, Jünger und Aposteln des Herrn.**

Und an dem Tag seiner, Christi Wiederkunft mit Gott dem Vater, um in seine Jünger, wie Er es ihnen zugesagt hat in der Abschiedsrede Johannes 14, 16-23, das war zu Pfingsten um in ihnen **WOHNUNG** zu nehmen,

1. Da warteten auf Christus, so an die 120 Seelen heißt es auf den Heiligen Geist, mit dem sie dann auch erfüllt wurden. Apostelgeschichte Kapitel 1,2,3,

**Auch** **nicht** durch Wallfahrten und Klosterbesuche mit ihren, von Fleisch und Blut ein-

berufenen Meditationen,

**Auch** **nicht** auf dem „Jakobsweg und Pilgerfahrt“ nach Spanien wird sich Gott den Menschen und Pilger offenbaren, denn weder „**Jakob** der Ältere“ noch „**Jakob** der Jüngere und der erste Bischof von Jerusalem“, beide starben als Märtyrer in Jerusalem zwischen 33 bis 40 n.Chr. sie waren niemals in Spanien gewesen, noch sind sie dorthin gepilgert.

Auch Apostel **Petrus** noch Apostel **Paulus** waren jemals in Spanien und sind dorthin gepilgert, solche Legenden und **Lügen,** sind Erfindungen der weltlichen und ungläubigen Bischöfe Roms, die, einmal ihre Geist- und Gott-Losigkeit verdecken wollten, weil Gott nie zu ihnen sprach noch an seinen Offenbarungen und Weissagungen, sie teilhaben ließ, zum andern: die Leute und Pilger, um des Mammon und sein Gewinn wegen beschäftigen wollen.

**Nur**  wahre Aufrichtigkeit, Aufmerksamkeit und Frömmigkeit und Gehorsam, Liebe und Sehnsucht eines Menschen, gegenüber seinem inneren Licht, Geist und Wort Gottes im Innern des Menschen, ruft Gott auf den Plan:“**Ehe sie rufen, will ich ihnen antworten“**! **Gott** kann man nur, durch die **Offenbarungen** des **Geistes** welcher ist GOTT selber erfahren und erkennen. Will der natürliche und ungeistige Mensch, Gott erfahren, so muss er zuerst, der alte Mensch, eine neue Kreatur Gottes werden, dann kann er, Gott den Vater und seinen Sohn Jesus Christus erfahren und erkennen, und: „**wem es der Sohn Gottes will offenbaren** sagt Jesus Christus. Matthäus Kapitel 11,25-27 Der Menschen, der sich aus **Neugierde** auf diesen Weg begibt, wird nichts empfangen, denn Gott lässt sich nicht versuchen!

Gott offenbart sich durch sich selber dem Menschen, der seines Geistes, Gesinnung und Charakter ist, oder werden will.

Diese **Offenbarung** des lebendigen Gottes, **findet** in der Tiefe der menschlichen Seele statt, wo die unsterbliche Seele seufzt unter der Last der Sünden und ihrer Hitze der Versuchung.

**Sehnsucht** nach Christus und seiner Erlöser von allen Sünden, hat und zeigt der Mensch, der unter der Last der Sünde und geistiger Finsternis wandelt auf Erden.

“Wann will auch mir das Licht des Lebens und Ewigkeit leuchten?

Da wird Christus als das innere Licht, Geist und Wort (Samen Gottes), nun offenbar werden als Frucht Gottes und des Geistes, um nach außen zu dringen mit Macht.

Jesus Christus allein, ist die Tür des Menschen zu dem Reich Gottes, und ihr Erlöser, Reiniger und Heiliger im inneren Wasserbad des Wort Gottes. ER bricht alle Banden und Ketten der Sünde und ihre zwingende Macht der Finsternis und geistiger Unwissenheit.

**Da,** wo die bereits erlöste Seele eines Menschen auf Erden das Gesicht Gottes sieht, welches geistig und göttlich ist, denn Gott ist **Körperlos** und **GEIST**, da offenbart sich Gott der neuen Kreatur Gottes, spricht mit ihm, wandelt mit ihm, lebt mit ihm und in ihm. Gleich wie mit Henoch, er war der **Erste**, der nach der Tragödie von Adam und Eva, wieder zu Gott gefunden hat und mit Gott lebte und wandelte.

**An dem Tag und des Nachts:** Wie meine **erlöste** und mit Gott **versöhnte Geist,** **Seele** und **Leib** auf dem Friedhof Gott sah, indem ich die lichte Gestalt Gottes und des Herrn gewahr wurde, wie Er mir alle Angst nahm, mein Herz erfüllte mit Freude, Gewissheit und Sicherheit vor der Zukunft und Ewigkeit, solche Begegnungen wünsche ich einem jeden,

zu Gott kommenden Menschen und werdenden Christen und Theologen, so er Jesus Christus aufnimmt in sein Inneres, IHN sucht und erwartet Tag und Nacht mit Gebet, Flehen, Weinen und Fasten, ehe er in seiner Anmaßung etwas tut und sich ausbilden lässt von Menschen die Gott nicht berufen und legitimiert hat.

Gott hat die Weisheit der Menschen und ihre weltliche Wissenschaft- zur Torheit gemacht, auch die theologische Weisheit und Wissenschaft, die auf Psychologie und Philosophie der Griechen aufgebaut ist. 1. Korinther Kapitel 1, 2, 3,

Der **Weg** zu Gott im Namen Jesus Christi, **geht auch** **nicht,** durch die von Menschen erfundenen und gebauten, sogenannten Gotteshäuser, Kirchen und Tempeln dieser Erde, auch nicht durch die theologischen Seminare, Universitäten, Schulen und Bibelschulen, **Sondern,** durch sein eigen Innere (Herz und Gewissen, so er Gott und dem Heiligen Geist gehorsam wird, **hier** wird der **Same** Gottes gelegt durch den einzigen wahren Sämann Gottes, Jesus Christus, **hier** wird der **Baum** gepflanzt, der für Gott viele, viele gute Früchte bringen soll, **hier** erfährt die **Rebe/Mensch** am Weinstock/Christus, ihre Reinigung und Heiligung des Weingärtners erfahren, damit sie durch die Kraft und den Saft Gottes, den die Rebe vom Weinstock Christus erhält, viel Frucht für Gott dem Weingärtner bringen kann und soll.

All dieses geistige Geschehen, ist ein innerlicher Vorgang und braucht Stille und Aufmerksamkeit  vor Gott, das Sakrament der inneren Verbindung, Vereinigung und Gemeinschaft mit dem Weinstock Christus auf dass die gläubige Seele, Mensch und Rebe am Weinstock Christus, ewig vereint, für Gott Frucht bringe. Johannes 15,

Äußerliches anmaßendes **manipulieren** am Weinstock/Christus, wie an der Rebe/Mensch, noch an der einzig wahren und heil bringender Theologie des lebendigen Gottes und des Heiligen Geistes, oder an dem Weingärtner selbst, welcher ist Gott und Herr, **heißt**,

Sich selber zu **verdammen** gleich der Schlange im Garten Eden, die sich zum zweiten Lehrer und Interpreten Gottes berufen hat, **heißt**, ein Mietling, ein blinder Blindenleiter zu sein, **heißt**, ein falscher Prophet und Antichristlichter Verkündigter zu sein,  ein Widersacher Gottes und seiner vom Himmel gesandter **Theologie** zu sein, **der** **neben** dem einzig wahren und dreimal Heiligen Gott und seiner einzig wahren **Theologie** des Heiligen Geistes, der reinen Herzen, der Liebe Gottes und des ewigen Lebens, **auch** etwas **Großes** auf der Erde sein möchte, gleich wie der einst herrliche Erzengel Luzifer in dem Himmel, der auch neben Gott und dem Allerhöchsten Herrscher in seinem Reich, etwas Großes werden und sein wollte, und darum endete er als Widersacher Gottes, Schlange, Teufel, Satan und Dache genannt vom Anfang diesem Geschehen.

Nur wer diesem Menschensohn Jesus Christus, den Weg bereitet in sein eigen Inneres, Herz und Gewissen, sich trennt von aller erkannten Sünde der Welt und des Fleisches, der wird teilhaben an dem offenbar werdenden **Himmelreich** welches ist, das erfüllt werden mit dem Heiligen Geist Gottes, der wird erfahren wie Jesus Christus mit Gott dem Vater in ihm Wohnung machen. Johannes Kapitel 14, 16-23

**Wer das herannahende Himmelreich in seinem Innern erfahren will,** **gleich** wie bei Jesus Christus, als er sich von Johannes dem Täufer hat taufen lassen und, anschließend von Gott seinem Vater getauft wurde mit dem Heiligen Geist, **gleich** wie bei den Jüngern und Aposteln des Herrn Jesus Christus zu Pfingsten, die nach dreijähriger Unterweisung durch den Herrn, nun Innerlich, so zubereitet waren, dass auch sie teilhaftig wurden **mit** der Taufe des Heiligen Geistes, dem Geist Gottes und Christi, **welcher** ist der Geist der Wahrheit, **auch teilhaftig geworden sind,** der vom Himmel gekommenen **Theologie** des lebendigen Gottes, die nun ihre **Innere** heilige Salbung war, die sie lehrte, gestaltete, formte und führte, die Leitung und Unterweisung übernahm, und sie gingen in Gottes Kraft und Auftrag mit viel Freude im Herzen und predigen die Auferstehung Jesu Christi und allen Ratschluss Gottes von der Erlösung des Menschen und Gottes Reich.

Und ihnen, ward die wahre **Theologie** des lebendigen Gottes in ihrem Innern offenbart und trieb sie zu verkündigen allen Menschen, nah und fern,

„**Und** aufzutun ihre Augen, das sie sich bekehren von der Finsternis zu dem Licht und von der Gewalt des Satans zu Gott, zu empfangen Vergebung der Sünden und das Erbe samt denen, die geheiligt werden durch den Glauben an Christus.“

**Wie** von Petrus, Paulus, Johannes in der Apostelgeschichte und Offenbarung zu lesen ist:

**Sie** stets vom Himmel aus, **Korrektur** und **Richtigstellung** durch Jesus Christus sie erfuhren, auch die Gemeinden Gottes und Jesus Christi erfuhren diese begleitende **Korrekturen** und **Richtigstellung** ihres täglichen Lebens und Allerheiligsten Glauben, bis etwa 312 n. Chr.,

**Als** der angekündigte **große** Abfall von Gott begann und schreckliche Ausmaße an nahm durch die Römisch / Katholische anmaßende Kirche mit ihren Kreuzzügen und Verfolgung wahrer Propheten und Heilige Gottes.                                                     Siehe Apostelgeschichte/ siehe Offenbarung Kap. 2, und 3, / siehe den *Hirte des Hermas*, siehe die *Didache*, Auszüge der urchristlichen Gemeinden.

Siehe im Internet unter „Christentum-Religion-Theologie“ und „Reich Gottes“

Lese die Apologeten der christlichen Wahrheit bis etwa 250 n. Chr., der größte unter ihnen war Tertullian, siehe die Verfolgung der Montanisten, von 250 bis 600 n.Chr. Lese die Apologeten und Zeitzeugen der frühchristlichen Kirchengeschichte und ihre Entwicklung, denn es geht hier nicht um Äpfel und Birnen sondern, um das ewige Leben im Reich Gottes und des Menschen, seine geistige und ewige Identität und Würde, die er bereits hatte, bevor er von seinem Schöpfer- Gott und Schöpfer- Geist, auf die Erde mit seiner Leibgeburt hervortrat, denke an den „verlorenen Sohn“, von dem Jesus Christus, in den vier Geschichtsbücher sprach, und dem König David offenbar wurde, welche er in dem Psalm niedergeschrieben hat,

was Gott auch mir offenbart hat das, was der Mensch war, als er noch mit keiner Leibgeburt, auf der Erde und in dieser Welt erschienen ist.

„Da wo sich die einzig wahre, offenbarte und verkündigte Theologie des lebendigen Gottes und des Heiligen Geistes, die mit Jesus Christus, aus dem Schoss des Vaters und Himmel, auf die Erde und in die zubereiteten Herzen der wahren Jünger und Aposteln zu Pfingsten kam, und sie als ein anmaßender und selbstberufener Mensch, verändert und verfälscht:

Da **flieht** Gott und der Heilige Geist alsbald von dieser Stätte und der Aberglaube, Abgötterei, religiöse Zauberei und Götzendienst zieht mit dem Geist des **Irrtums**, die Menschen in ihren Bann, welches ist das religiöse und politische Durcheinander.

Das religiöse Babel und Babylon, von dem Christus geweissagt hat dem Johannes in der Offenbarung, Kapitel 14, 16,17, 18, das religiöse Babel und Babylon/ Durcheinander, und die Ursache und Fundament, des politischen Durcheinander, wie wir es heute in Deutschland und Europa haben und kennen.

Ich wünsche allen **Theologen** dieser Erde, der weit über sechshundert verschiedenen Religionen, Kirchen, Tempeln und Sekten, dass sie begreifen lernen, denn es geht hierbei auch um die Ehre Gottes und um die Ewigkeit des Menschen, des erlösten, gereinigten und geheiligten neuen Menschen, auch um ihre Ewigkeit und Glaubwürdigkeit vor dem lebendigen Gott, die Gott allein durch seinen Sohn Jesus Christus in ihnen schafft, so sie alle Gerechtigkeit Gottes in seinem Heilsplan erfüllt haben:

1. Dass es nur einen wahren und lebendigen Gott gibt, der Körperlos und Geist ist,

2. Dass es nur einen Herrn gibt, welcher ist der Herr Jesus Christus,                                3. Dass es nur ein Gotteslamm und Opfer gibt, der sich für alle Menschen geopfert hat,

welcher ist Jesus Christus,

4. Dass es nur einen Heiligen Geist Gottes gibt, welcher ist der Geist der Wahrheit, Tröster

Und, als der erste Lehrer genannt wird nach Christus und Gott dem Vater.                       5.Dass es nur eine vom Gott und Himmel gesandt Theologie des lebendigen Gottes und

des Heiligen Geistes gibt,

6. Dass es nur einen Allerheiligsten Glauben gibt, der Gott gefällt und der eine **Gabe** Gottes

und eine **Frucht** des Heiligen Geistes ist.

7.**Christus allein, und nur Christus allein** ( und nicht eine von Menschen erfundene und

Organisierte „heilige Kirche“, **ist** **der Anfänger und Vollender des Allerheiligsten und**

**Alleinseligmachender Glaube im Menschen.**

Die, mit Christus erschienene heilsame Gnade Gottes, ist der>**Macher**< Gottes im Menschen und an dem Menschen, damit er die Heiligkeit und Vollkommenheit eines Kindes Gottes erreicht, wie Gott seine Kinder haben will. Titusbrief 2,11

Wenn der zu Gott bekehrte Mensch, dann bei seinem Erscheinen, Empfang und Offenbarung Christus erfährt im Bewusstsein und das Sakrament der inneren Verbindung,  Vereinigung und Gemeinschaft zustimmt und verschmelzt zu einem geistig/mystischen Leib Jesu Christi,  für sein weiteres Leben wie es heißt: „Ist der neue Mensch, **Fleisch** von seinem **Fleisch** und von seinem **Gebein**.“ Epheserbrief Kapitel 5, 30

UND: „Wer dem Herrn anhangt, der ist ein **Geist** mit ihm.“ 1.Korintherbrief Kapitel 6, 17

„Dass Christus wohne durch den **Glauben** in euren Herzen und ihr durch die Liebe eingewurzelt und gegründet werdet.“ Epheser Kapitel 3, 17

**Christus und neue Mensch, leben dann in** dem **Sakrament** der inneren geistigen und göttlichen  Verbindung,  Vereinigung und Gemeinschaft, solche neue Kreaturen sind bereits vom Tode zum Leben hindurch gedrungen, wie Christus seinen Jüngern gelehrt hat, solche sind dann teilhaftig dem Reich Gottes, die dann im weiteren Leben und Wachstum, den Schöpfer- Gott und seine, ihnen offenbarten herrlichen Reichtum preisen und dieses Geheimnis unter den Heiden verkündigen welches heißt: „Was kein Auge gesehen hat und kein Ohr gehört hat und in keines Menschen Herz gekommen ist, was Gott bereitet hat denen, die IHN lieben“. **UNS** aber hat es Gott offenbart durch seinen Geist, denn der Geist erforscht alle Dinge, auch die Tiefen der Gottheit“. 1. Korinther 2, 9-10/Kolosser Kapitel 1,27

„**Wenn aber Christus, euer Leben,** sich in euch offenbaren wird nach Geist, Gesinnung und Charakter, dann werdet ihr auch offenbar werden mit ihm in der Herrlichkeit.“ Kolosser 3,1-4

**Jesus** **Christus** und **Gottes** **Sohn**, welcher vor zweitausend Jahren offenbar wurde auch den Heiden, der aus dem Schoss des Vaters auf die Erde gesandt wurde, und vom Vater den Auftrag bekam, was er reden und wie er handeln sollte. Johannes Kapitel 3,-5 / Kapitel 10,

**Jesu Christi Auftrag und Gebot an seine Jünger.**

Diesen **Auftrag** gab Jesus Christus vor seiner Himmelfahrt an seine, von ihm berufenen und erwählten Jünger weiter und Christus sagte in dem Auftrag an seine Jünger folgendes:

1. „**Und** **lehrt** **sie halten(die euch hören wollen(** **alles**, **was** **ich** **euch** **befohlen** **habe**.

Nicht mehr und nicht weniger sollten sie verkündigen, nur was sie hörten und was sie sahen an die drei Jahre bei der Missionstätigkeit Jesus Christi, und dem, was Christus ihnen noch offenbaren sollte durch den Heiligen Geist.

**Durch** die Unterweisung des Heiligen Geistes dem Geist der Wahrheit, welcher ihnen offenbarte die einzig wahre und Heilbringende **Theologie** des lebendigen Gottes.

1. „**Wenn** aber jener, der Geist der Wahrheit kommen wird, der wird euch in alle Wahrheit leiten. Denn er wird nicht von sich selber reden, sondern was er hören wird, aus dem Heiligtum Gottes, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen.

Johannes Kapitel 16,

1. An dem Tag(Pfingsten) werdet ihr erkennen, dass ich in meinem Vater bin, und ihr in mir und ich in euch.
2. „Wer meine Gebote, Lehre und Theologie hat und hält sie, der ist es, der mich liebt.
3. Wer mich aber liebt, der wird von meinem Vater geliebt werden, und ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.
4. „Wer mich liebt, der wird mein Wort halten, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen“: Johannes 14, 16-23
5. „**Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“** Matthäus Kapitel 28,

**Jesus** **Christus** sandte seine Jünger, **nicht** zu Herodes noch den Pharisäer mit ihren Schrift -gelehrten der damaligen Amtskirche in Jerusalem, oder zu den Griechen, mit ihren zwölf Götter, oder zu der römischen Besatzern mit ihrer importierter Gottheit aus Ägypten, der IRIS und der ISIS, auf dass sie dort Theologie studieren und an ihren Eliteschulen der höheren Klasse teilnehmen sollten, auch hat Jesus Christus ihnen nicht das Alte Testament empfohlen zu lesen, noch eine Bibel hat Er ihnen zugesagt.

**Keine** Buch- Religion noch eine Buch-Theologie hat Christus den Menschen zugesagt, **sondern**, den Geist und die Theologie des lebendigen Gottes, die eine Geist-Theologie ist und das herstellt und offenbart dem Menschen und in dem Menschen, was Gott vor Grundlegung der Welt, zu unserem Heil beschlossen hat.

**So wie der Schöpfer- Gott und Schöpfer- Geist,** von Anfang der Menschheit, **der erste Lehrer** ist des natürlichen und ungeistigen Menschen, gleich so ist von Anfang des Neuen Testaments, das durch das vergossene Blut seines Sohnes, Jesus Christus, >**rechtskräftig**< wurde, dem Gott alle Gewalt und Macht überschrieben hat im Himmel und auf Erden, und, dem Gott der Vater, in seinem zweiten Zeugnis auf dem Berg der Verklärung, vor den Jüngern Petrus, Johannes und Jakobus, folgendes Zeugnis abgelegt und übertragen hat:

**„Dies ist mein lieber Sohn, an welchem ich Wohlgefallen habe, den sollt ihr hören.**

Matthäus 17, 5

Christus, Gott der Vater und sein Heiliger Geist, soll den natürlichen, ungeistigen Menschen, unterweisen, belehren und trösten in der einzig wahren Theologie/Gotteslehre des lebendigen Gottes und des Heiligen Geistes auf Erden, bis der Mensch durch die Erfahrung seiner Wieder Geburt, geistig gerichtet und ausgerichtet ist mit Gott und seinem Christus zu kommunizieren wie es heißt bei den Korinthern: „Wir aber haben nicht empfangen den Geist der Welt,(bei unserem Christwerden, **sondern den Geist aus Gott, dass wir wissen können, was uns von Gott gegeben ist.**  1. Korinther 2, 12

Nach Christi Himmelfahrt, warteten die Jünger und Aposteln mit den anderen 120 Seelen auf den Heiligen Geist, **auf** die angekündigte und zugesagte **Taufe** mit dem Heiligen Geist und Feuer, und als der Heilige Geist dann endlich kam und sie erfüllte, da erinnerte Er sie und offenbarte ihnen, die **Theologie des lebendigen Gottes und seinem Christus von** der wahren und tatsächlichen Erlösung, Reinigung und Heiligung bis hin zur Vollkommenheit mit der Taufe des Heiligen Geistes in ihr Inneres und Bewusstsein.

Das alles und noch viel mehr, wurde durch den Empfang des Heiligen Geist und dem offenbar werden der Theologie Gottes in ihrem Innern möglich und lebendig, und wurde zu einer Realität in ihrem täglichen Leben so, dass sie sofort zu verkündigen begannen, was Gott beschlossen hat durch seinen Sohn, Jesus Christus, den Gott auf die Erde gesandt hat, auf dass die Erlösung des Menschen von allen seinen Sünden, zu einer sofortigen Realität, Gewissheit und Wirklichkeit würde mit den Empfang des Allerheiligsten und Alleinseligmachenden Glauben, Geist, Kraft und Macht Gottes, so dass die Teufel ausfuhren und kranke Menschen gesund wurden und **diejenigen**, die sich zu Christus allein bekehrten und ihn aufnahmen, auch mit dem Heiligen Geist getauft wurden.

Hier an diesem Tag Pfingsten, fand die Wiederherstellung des Menschen nach dem Bilde Gottes und des zweiten Adam statt, welcher ist Jesus Christus der Herr, der nie sündigte wie der erste Adam, und der alle, die Ihm nachfolgen und gehorsam sind, durch die Wiedergeburt zu dem Zustand ihres Lebens führt, aufbaut und formt, auf dass sie auch nicht mehr sündigen müssen, wie der erste Adam und seine Frau Eva. 1. Korinther 15,

Johannes schreibt von diesem seligen Zustand des Nicht-sündigen müssen: „Wer aus Gott geboren ist, der tut nicht Sünde, denn sein Same/Christus bleibt bei ihm, und er kann nicht sündigen, denn er ist von Gott geboren. 1. Johannesbrief 3 9/5,18

Alle selbstberufene **Theologen, Päpste. Bischöfe, Priester, Pastor, Prediger** dieser Erde, die diesen einfachen Auftrag zur Entscheidung für Christus im Glaubensgehorsam zu leben und zu wandeln mit den begleitenden **Resultate** und **Korrekturen** durch Christus selber von sich weisen und nicht anerkennen wollen **heute**, **für** **sich** und für ihre Mitglieder und Zuhörer **nicht** anerkennen und auch nicht einfordern stehen in Gefahr: **falsche** Propheten und Antichristlichte Verkündigter und Widerchristen zu sein. 1.Johannesbrief 4,

**Wenn Christus die „christlichen“ Kirchen und Gemeinden besucht**

**Und sie beurteilt, korrigiert und richtigstellt.**

Die vor den unwissenden Menschen bekennen und sagen:

1. „Die da sagen, sie seien Christen und Aposteln, und sind es nicht, und hat sie als Lügner erfunden“! Offenbarung Kapitel 2, 2
2. „Die da sagen und bekennen, sie seien Christen oder Juden, und sind es nicht, sondern sind des Satans Schule/Synagoge. Offenbarung Kapitel 2, 9
3. „Siehe, ich Christus werde geben aus der Satans Schule/Synagoge, die da sagen, sie seien Christen oder Juden, und sind es nicht, sondern lügen, siehe, ich will sie dazu bringen, dass sie kommen sollen und niederfallen zu deinen Füßen und erkennen, dass ich dich geliebt habe. Offenbarung Kapitel 3, 9
4. Folgt das vernichtende Urteil Jesu Christi über eine „christliche heilige Kirche“:“Ich weiß deine Werke, dass du weder **kalt** noch **warm** bist. Ach dass du kalt oder warm wärest! Weil du aber **lau** bist und weder **kalt** noch **warm, werde ich dich ausspeien aus meinem Munde.** Du sprichst: Ich bin reich und habe gar satt und bedarf nichts, und weißt nicht, dass du bist **elend** und **jämmerlich**, **arm**, **blind** und **bloß**. Offenbarung Kapitel 3, 17-18

**Falsche** **Propheten** und blinde **Blindenleiter** sind diejenigen „**Frommen**“ **die** den Namen Gottes, Jesus Christus und des Heiligen Geistes, wie die niedergeschriebenen und überlieferten Zeugnisse und **geistige** **Eigentum** der ersten Zeitzeugen, Jesus Christus, dahin missbrauchen, um ihre eigenen Ziele auf dieser Erde zu verfolgen, welche sind Reichtum, Macht, Ansehen, Ehre, Broterwerb, darum sagte Christus zu seinen Jüngern: „UMSONST habt ihr es empfangen, UMSONST gebt es auch. Ihr sollt nicht Gold noch Silber, noch Erz in euren Gürtel haben als Zahlungsmittel,…Matthäus 10, 8 /Apostelgeschichte 3, 6

Bei diesem Christus-Gebot, fangen der Glaubensgehorsam und das Leben mit Gott und seinem Christus an in einer heiligen Verbindung, Vereinigung und Gemeinschaft, will man von Gott gesegnet werden mit dem himmlischen Segen und ihrer Weissagung, Gesichter, Offenbarung und stets zunehmender Begegnung mit Gott auf allen Wegen des Lebens.

**Ein** **jeder Christ und** **Theologe**, der für sich selber nicht nachvollziehen kann, dass er mit Jesus Christus den richtigen Anfang und Fundament seines neuen, ewigen und geistigen Zuhause gemacht hat, kann nicht erwarten, dass er am Ende teilhat an dem Erbe Jesus Christus und seinem Reich. Sein Haus wird einen großen Umbruch und Fall erleben sagt Jesus Christus in einem Gleichnis.

Der wahre Christus ist auferstanden und lebt, er ist ein offenbarender Gott, der vor seiner Himmelfahrt den Jüngern und allen Menschen bis in unsere Zeitrechnung hinein, seine Allgegenwart, Hilfe, Gemeinschaft zugesagt hat: „Ihr aber sollt mich sehen, denn ich lebe und ihr sollt auch leben“. Johannes Kapitel 14,

Christus hat seinen Jüngern, nicht ein Buch noch Bibel verheißen, aus dem sie verkündigen und eine Predigt machen sollen sondern, d**en** **Heiligen** **Geist**, welcher ist Gottes und der **Geist** der **Wahrheit**, der uns lehrt, unterrichtet und formt alle, die der mit Christus erschienenen heilsame Gnade Gottes erwarten und darum ringen, diese Gnade nicht zu verlieren, die uns züchtig allen gottlosen Werken zu entsagen und den weltlichen Lüsten und gerecht in der Liebe Gottes unter den andersdenkenden Menschen zu leben, um ein Licht zu sein denen, die in der geistigen Finsternis ihres Herzens leben.

**Des lebendigen Gottes seine** Zusagen und Verheißung wir ernst nehmen müssen, sei es zum **Leben** oder zur **Verdammnis**, denn unser Gott ist ein wahrer Gott und was Er zusagt, dass hält Er und dass tut Er auch. Gott ist ein verzehrendes Feuer dem, der es sich selber verdient!

Ein jeder Christ, Theologe und Prediger des wahrhaftigen und lebendigen Gottes, ist durch den Geist der Wahrheit und durch seine Wiedergeburt, so er sie erfahren hat, zu dem Leben einer neuen Kreatur Gottes geworden und bestimmt von Gott, darum ist er aus dem Geist der Wahrheit gezeugt und geboren und steht in einem heiligen Wachstumsprozess.

Gezeugt und geboren aus der göttlichen Natur und Geist der Wahrheit, und wer aus der Wahrheit ist sagt Jesus Christus zu Pilatus, d**er höret meine Stimme.** Johannes Kapitel 18,

Und zu den anmaßenden „frommen Sünder“ unter den Juden, sagte Christus ihnen und allen anderen „frommen Sünder“ aus den Heiden, auch den so genannten Christen und „frommen Sünder“, **das**:

„Wer von Gott ist, d.h. wer aus der Wahrheit ist, der hört Gottes Wort, darum **hören** die „frommen Sünder“ aller Generationen und Zeitrechnung Gottes Worte **nicht** in ihrem **Innern** durch den Heiligen Geist bis heute, d**enn** ihr seid **nicht** von Gott, und auch euer **Amt** ist nicht bestätigt von Gott durch Gott und seinem **dreifachen**  **Zeugnis** noch durch das **Zeugnis** Jesus Christus, welcher ist der Geist der Weissagung, darum tut **Buße** und **bekehrt** euch zu Gott wegen eurer Anmaßung Gott gegenüber, so lange noch Zeit ist, den morgen kann es schon zu spät sein.

**Ein rechter Theologe des lebendigen Gottes nach dem Muster der Urchristen,** gibt in seinen Predigten an die Menschen und an die Nation, nicht Meinungen noch philosophische Betrachtungen über Gott, noch Jesus Christus, noch über Gottes einzig wahrer und heil bringender Theologie wieder, sondern, er predigt oder weissagt im Geist und Namen des lebendigen Gottes und seinem Christus: die ihm **offenbarte** **Wahrheit** und den **tatsächlichen** **Willen** **Gottes** nach den **Zustand,** der vor ihm versammelten Menschen wieder, spricht Gott der Herr!      Früchte meiner geistigen Meditationen zu Gott Peter S.

Zu diesem Leben mit Christus und den zugesagten Erfahrungen des Heiligen Geistes, kann der Mensch nur dann kommen, wenn er die **Entscheidung** seines Lebens für Jesus Christus getan und vollzogen hat, denn alle heißt es, die IHN aufnahmen, bekommen von Gott, geistige und göttliche Macht, Kinder Gottes zu werden. Johannes Kapitel 1, 9-13

**Wo** **die** einzig wahre und heil bringende **Theologie** des lebendigen Gottes und des Heiligen Geistes, in **der** **Kirche**, **Gemeinde und** **Versammlung** des **Volkes**, nicht der erste Platz und Mitte mit Jesus Christus in der Versammlung eingeräumt wird, um die sich, die versammelte und gläubige Gemeinde zusammenschließt zu einer heiligen Gemeinschaft in dem Herrn,

Da wird sich weder Gott offenbaren noch werden Weissagungen folgen durch den Heiligen Geist, noch prophetische Gaben und Prophezeiungen folgen. Da ist der Tod im Topf, aus dem alle gespeist werden und den zweiten Tod dem Zuhörer beschert.

**An** einen, sich **nicht-** offenbarenden Gott zu glauben kann nur dort stattfinden im Menschen, wo man unter das geistige Niveau der Natur- und Heidenvölker mit ihren erfundenen und erdachten Religionen gekommen ist, und das Glauben und Begreifen des Menschen durch das Gewissen im Angesicht Gottes und seines Geistes, gesunken ist in die totale Finsternis und Gewissenlosigkeit.

**Aber** an einen sich **offenbarenden** **Gott** zu **glauben** **erfordert**, dass wir seine **Gerechtigkeit** in seiner einzig wahren und Heilbringender Theologie anerkennen, danach leben und unser tägliches Leben gestalten allein durch Aufmerken zu Gott und des Heiligen Geistes aufrichten der in uns, den Allerheiligsten und Alleinseligmachenden Glauben in uns wirkt seit unserer Wiedergeburt für Gott und seinem Reich, **w****elcher ist eine Gabe Gottes und ein Frucht des Heiligen Geistes.** 1.Petrus 2, 1/Galater 5, 22

Das Geistige und Heilige, das in dir geboren ist, kommt von Gott, sagt Gott in seinem Zeugnis und Weissagung an den Menschen!

Das Fleisch und Verstand des natürlichen, ungeistigen und sündigen Menschen, hat in dem Reich Gottes keine Bedeutung noch Möglichkeit zu leben, so die Welt und ihre Sünde und der sündliche Leib noch existiert.

Wer nicht mit Christus in dem Allerheiligsten Glauben gekreuzigt und gestorben ist der Sünde im Fleisch und weltlicher Gesinnung, heißt, ein Feind Gottes zu sein.

Römerbrief Kapitel 6,7, 8, / Jakobus 4,/1.Johannesbrief 2,15  Nur der natürliche Leib, frei vom sündlichen Leib wird gesät und auch verwandelt von Gott in der Ewigkeit, zu einem geistlichen Leib, so der innere Leib der Sünde vollkommen mit Jesus Christus gekreuzigt, gestorben, abgelegt und verleugnet ist. Römerbrief Kapitel 6,

Das Kreuz Christi, aufgerichtet durch den Allerheiligsten Glauben in uns, ist die Scheidewand von der Sünde und geistiger Tod für die Sünde.

Ist die Scheidewand, zwischen unserem Leben im Lichte Gottes als eine neue Kreatur Gottes und, dem alten Leben nach dem Geist der Welt, dem Reich der Finsternis, dem Fürsten dieser Welt mit seiner Welt-Lust, Fleisches-Lust, Augen-Lust, Sinnen-Lust, etc.

1.Das **Leben** im **Reich** **Gottes**, **welches** **in** **uns,** bei unserer Wiedergeburt für Gott, im Innern begonnen hat und uns Kraft, Glauben und Liebe gibt mehr und mehr, dem bleibenden Zustand der reinen Herzen und der Vollkommenheit entgegen zu wachsen mit den Früchten des Heiligen Geistes, ist ein Werk Gottes und seinem Christus in uns. Bergpredigt und Lukas 17,

**2.Dagegen**, der Leib der Sünde oder, der sündliche Leib genannt, der sich in einem Menschen von Kind auf an bildet, durch eine jede von uns verübte Sünde und Beleidigung Gottes und Widerstreben des Heiligen Geistes, muss bei einem werdenden Christen und Gläubigen, **gekreuzigt,** **verleugnet** und an das Kreuz Christi gehängt werden im Allerheiligsten Glauben. Der Allerheiligste Glaube, Wort und Geist Gottes in uns, die Ausrüstung Gottes in uns, ist des Christen sein Fundament und Scheidewand seines neuen Lebens und **erinnert** uns:

1.An das Sterben und Tod des alten Menschen mit seinem sündlichen Leib und das wir, mit Christus am Kreuz und seinen gotteslästerlichen Gedanken, Werken der Sünde, gekreuzigt und gestorben sind: “Welcher ist um unserer Sünden willen dahingegeben……und

„Um unserer Gerechtigkeit willen auferweckt“. D. h. nach Römer 5, 25

Wer den ersten Zustand des Menschen vor Gott nicht erfüllt durch Glauben und Gehorsam,

wird an dem zweiten Zustand(Gerechtigkeit) nicht teilhaben vor Gott und durch Jesus Christus.

Der >Allerheiligste und Alleinseligmachende Glaube, gepaart mit der heilsamen Gnade und Wahrheit Gottes, der **Macher** Gottes im gläubigen Christen-Menschen des neuen Lebens und der neuen Kreatur,

erinnert uns, dass wir auch mit Christus, im Geist auferstanden sind und in einem

neuen Leben wandeln. **Das** wir samt ihm auferweckt und samt ihm in das himmlische Wesen gesetzt in Christus Jesus. Epheser 2, / Kolosser Kap.1-3,

„In welchem ihr auch beschnitten seid mit der Beschneidung ohne Hände durch Ablegen

des sündlichen Leibes im Fleisch, nämlich mit der Beschneidung Christi, indem ihr seid

begraben durch die Taufe.

1.Die **Wassertaufe** am Jordan, galt zum Abwaschen, von den vorher bekannten Sünden vor Gott,

2. Die zugesagte und empfangene **Geistestaufe** bringt Glauben und Sieg über die Sünde, Tod und Teufel, zu ewigen Leben in dem Reich Gottes.

„In welchem/Christus ihr auch seid auferstanden durch den Glauben, den Gott wirkt in euch, welcher ihn auferweckt hat von den Toten. Und Gott hat euch mit ihm (Christus lebendig gemacht, da ihr tot wahret in den Sünden und in eurem unverschnittenen Fleisch, und hat uns geschenkt alle Sünden, und ausgetilgt die Handschrift, so wider uns war, welche durch Satzungen/Gesetz entstand und uns entgegen war, und hat sie aus dem Mittel getan und an das Kreuz geheftet“. Kolosser, Kapitel 2, 3,

**Das Wort vom Kreuz Christi im Christenmenschen.**

Die wahren Christenmenschen nach dem Neuen Testament Gottes und seiner Theologie, sind mit Christus gekreuzigt, gestorben und begraben für Gott und der Sünden alle die sie getan haben von Kind auf an, und auch um seiner/ihrer Gerechtigkeit willen, vor Gott auferstanden mit Christus, und wandeln auf der anderen Seite des Ufers, wo das wahre ewige Leben, die Fülle und volles Genüge Gottes ist.  Römer 4,25 / Epheser Kap. 2, / Kolosser Kap. 1,2,3,

**Wehe** **den** **Christenmenschen und Judas, der** diesen sündlichen Leib wieder hervorholt und danach lebt, lebt nach dem Fleisch und weltlicher Gesinnung, und will dennoch als Christ gelten, hier schreibt der Hebräerbriefschreiber folgendes:

„**Denn** so wir mutwillig sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, haben wir für diese **Sünde** kein anderes Opfer mehr, sondern ein schreckliches

Warten des Gerichts und des Feuereifers, der die Widersacher verzehren wird.

Hebräerbrief Kapitel 10, 26-27/  Kap.6

„Welche aber Christo angehören, die kreuzigen ihr Fleisch samt den Lüsten und Begierden.“

Galater. 5, 24

   **Was wissen Sie über Gott?**

**Karl Barth,** reformierter Schweizer Theologe, Anno 1886, schreibt in seiner Schriftenreihe

von der Offenbarung des lebendigen Gottes im Heft Nr. 9 folgendes:

**Gott** ist jene Majestät, vor der es nur ehrfürchtiges Beugen und Gehorchen gibt, bei dem

des Menschen jeder Gedanke an eigene Verdienste, eigenes Schaffen und Mitwirken vergeht.

Noch weniger kann irgendwie der Gedanke kommen, dass wir uns diesen Gott ausdenken

könnten nach unseren Gedanken, Wünschen, Erkenntnissen, Vorstellungen.

Er zeigt sich uns, er gibt sich uns, er begnadigt uns, die wir nichts und nur Sünder vor ihm sind. Er wirkt den Glauben und ist der Glaube in uns. Er wirkt unser Gutes und ist unser Gutes in uns. Er ist in Jesus Christus zu dem Menschen gekommen, und nie wäre der Mensch zu ihm gekommen. Nie kann ein Mensch zu ihm kommen. Er kommt und greift den Menschen an und nimmt ihn auf und offenbart sich ihm, dass er nur sich aufmachen kann und kann diesem Gott entgegengehen und andere rufen, dass sie mit ihm diesem Gott entgegengehen. Das ist ihr Bekenntnis von ihm. Erklärung zu diesem Text von Karl Barth:

Wir verstehen, das Karl Barth hier mit einer Energie, die der Wichtigkeit dieser Sache

entspricht, sich gegen jene Formen der „Religion, Kirche, Tempel, Gemeinde, Sekte und Missionswerk in Europa wendet,

**In** **denen** **eine** "**Theologie"** **verkündigt** **wird**, die unten auf der Erde und in den Köpfen

und Gehirnen von Menschen entstanden ist, die Macht, Reichtum und Wohlergehen ihres

eigenen Lebens und ihres Bauches im Vordergrund sah, in der man in schönen Gefühlen, Formen, Vorstellungen, Lüsten schwelgt, die man so oder so sich bildet, sich fromm dünkt, und sich als einen Christen betrachtet, sich einen **Gottesglauben** vorspiegelt und einbildet, der jedoch nur menschliche Züge trägt, Willkür und Dichtung des von Gott abgefallenen Menschen aber in Wahrheit ist.

**Gott** sprach einst:

„**Lasset** uns **Menschen** **machen**, ein **Bild**, das uns gleich sei“, 1.Mose 1,26

Die von Gott abgefallenen Religionen, Kirchen, Tempel und Sekten **sprechen und predigen,** durch ihre, von Gott, nichtlegitimierte Buchstabenverkündigung im endlichen Geist der Welt und Wissenschaft, dazu in dem menschlichen Litermaß Denkvermögen:

„**Lasset** uns einen **Gott** **machen** mitunserer Buchstaben- Verkündigung, ein **Bild** das uns gleich sei, der in der Gemeinde und Kirche, vom Kleinsten bis hin zu dem größten, die Lüge, Heuchelei und Notlüge duldet, Kinderschändung, Ehebruch und Hurerei akzeptiert, der alles **entschuldigt** was wir an Gräuel und Beleidigung, ihm, dem wahren Gott zugefügt haben und noch zufügen werden in unser Anmaßung und Selbstherrlichkeit.

Seinen Christus mit den Füßen treten und dem Heiligen Geist widerstreben, der uns eine **Lehre** und **Theologie** verkündigen lässt wie, Allversöhnung, Sabbat halten, biblischen Zehnten und andere Geldopfer einfordern, obwohl Christus geboten hat:

„**Umsonst** sollt ihr es geben, wie ihr es, **UMSONST** empfangen habt“,

Erfundene Feiertage halten, Beerdigungen und Hochzeiten ausrichten durch unser Bischöfe und Priester, alles Menschengebote sagt Christus:“Wohl fein hat von euch Heuchlern Jesaia geweissagt, wie geschrieben steht:„Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, aber ihr Herz ist fern von mir. Vergeblich ist es, dass sie mir dienen, weil sie lehren solche Lehren und Theologie, die nichts ist denn Menschengebot“.

IHR verlasst Gottes Theologie und Gebot und haltet der Menschen Aufsätze von Krüge und Trinkgefäße zu waschen, und desgleichen tut ihr viel“. Markus 7,

Und so werfen die das **Alte** Testament mit seinem **Gesetz**, mit dem Neuen Testament und der heilsamen Gnade Gottes, in den einen Topf ihrer Verkündigung, weil sie keine Gottes – und Christuserkenntnis gesucht und gefunden haben aufgrund ihrer Liebe zu der Welt und dem Geist der Finsternis sagt Christus. Johannes 3, 19-21

Sie lehren auch ihre manipulierten Schäfchen, das Alte Testament zu lesen mit seinem Gesetz Mose und den zehn Gebote, obwohl Paulus den Galatern schreibt von dem Unterschied, zwischen dem Gesetz Mose- und- dem Neuen Testament, das nur den Glauben Gottes von einem jeglichen Menschen einfordert, der die Gnade und Wahrheit Gottes anerkennt.

„Mich wundert, dass ihr euch so bald abwenden lasset von dem, der euch berufen hat in die Gnade Christi, zu einem anderen Evangelium. So doch kein anderes ist, außer dass etliche sind, die euch verwirren und wollen und das Evangelium/und Theologie Gottes verkehren. Aber so auch wir oder ein Engel vom Himmel euch würde Evangelium predigen anders, denn das wir euch gepredigt haben, der sei **verflucht**.

Wie wir jetzt gesagt haben, so sagen wir abermals: So jemand euch Evangelium/Theologie predigt anders, denn das ihr empfangen habt, der sei **verflucht**. Galaterbrief 1,

1.“Habt ihr den Geist Gottes empfangen durch des Gesetzes Werke oder durch die Predigt

vom Glauben?

2.“Der euch nun den Geist reicht und tut solche Taten unter euch, tut er es durch des Gesetzeswerke oder durch die Predigt vom Glauben?

3.“Die mit des Gesetzes Werken umgehen, die sind unter dem Fluch Gottes. Denn es steht geschrieben: Verflucht sei jedermann, der nicht bleibt in alle dem, was geschrieben steht in dem Buch des Gesetzes, das er es tue“.

4.“Dass aber durchs Gesetz niemand gerecht wird vor Gott, ist offenbar, denn der Gerechte wird seines Glaubens leben“. Galaterbrief 3,

**„IHR habt Christus verloren,** die ihr durch das Gesetz (und Alte Testament) gerecht werden wollt vor Gott, und seid von der Gnade Gottes gefallen.

**WIR aber warten im Geist durch den Glauben** der **Gerechtigkeit**, auf die man hofft.

„Denn in Christo Jesu gilt weder Beschneidung noch unverschnitten sein etwas/wozu das Gesetz aufruft, **sondern der christliche Glaube, der durch die Liebe zu Gott und allen Menschen tätig ist**. Galaterbrief Kapitel 5,

Das Gesetz Mose mit seine zehn Gebote wieder zu halten, auf dass wir selig werden.

Besonders den biblischen Zehnten zahlen, hören viele anmaßende und selbstberufene Prediger in den großen und kleinen  Sekten gerne. Alles Menschengebote, von denen Christus uns befreit und gewarnt hat, sonst hätte Er seinen Jüngern nicht befohlen:“UMSONST habt ihr es empfangen, UMSONST gebt es den Menschen. Matthäus 10,8 /Apostelgeschichte 3,6

Der biblische Zehnte, ist wieder eingeführt durch die Judasse, falsche Propheten und Antichristlichte Verkündigter, gegen die schon Apostel Paulus wetterte, weil sie sich zu einem Engel des Lichts verstellten.

Seit Christus das Alte Testament durch das Neue Testament ersetzt hat durch sein

eigen vergossene Blut, wodurch das Neue Testament **rechtskräftig** wurde vor der

**geistiger und materieller** Welt, und das Alte Testament ein Auslaufmodell wurde. Hebräer 7,

**Hier** wird dem Schöpfer-Gott und Schöpfer- Geist, wieder eine **wächserne** oder **Gummi -Nase angepasst**, die man so oder so drehen kann. Gott wird durch die vielen, an die weit über sechshundert verschiedenen verkündigten Lehren und **Theologien der Ökumene** in Europa, zu einer lächerlichen Karikatur und Popanz.

So auch die **Verschiedenheit** der verkündigten **Theologie** in den vielen Religionen,

Kirchen, Tempeln und Sekten, allein durch die **Auslegung** des Buchstabens der Bibel, dem geistigen Eigentum der Autoren Jesus Christi in den urchristlichen Gemeinden.

**Ohne durch** den **Geist** der **Wahrheit zu einer Neuen Schöpfung und Kreatur Gottes gekommen zu sein**, UND, durch Gott und Jesus Christus **legitimiert** zu sein in seinem Innern, die haben **keinen** **Geist** von Gott empfangen schreibt Judas, nicht der Verräter, der sie unterweist, formt und aufbaut für ein ewiges Leben im Reich Gottes.

Also, >**Geist-lose< wie >Gott-lose<** Päpste, Bischöfe, Priester, Pastoren und Prediger, lehren und predigen dem natürlichen und ungeistigen Menschen, den Buchstaben der Bibel, um des **ach**, so heiß geliebten Mammon, Macht, Ehre und Ruhm wegen.  Welch eine **Beleidigung** Gottes und seinem Christus, welch ein **geistiger** **Völkermord** durch solche **Geistlose Päpste,** Bischöfe, Priester, Pastoren, Evangelisten, Prediger und Gemeindeleiter. **Man** schaltet die Unbedingtheit und Majestät aus, die da ist, wo der Mensch vor Gott, und wirklich vor Gott steht. Man unterschlägt die Existenz des lebendigen Gottes und seinem Christus, und setzt sich auf den Stuhl, der Christus allein gebührt!    **Da, wo ich als Mensch bin oder hin will, ist Gott schon längst anwesend!** Peter S.

 **Man** **macht** sich, als eine Parallele zu allen weltlichen Mächten, einen **Gott** oder ein höheres **Wesen selber** zurecht durch Missbrauch des Namen Gott, Jesus Christus, Heiliger Geist, oder Worte aus der Bibel, wie des Menschen seine Augenblickliche, Bequemlichkeit und Lieb zum Mammon sie brauchen kann, und fixiert den missionierten Menschen und Zuhörer auf einen Gott, der nur aus lauter leeren Worthülsen besteht die von Fleisch und Blut, d.h. von natürlichen **ungeistigen** Menschen und von **Geistlose anmaßende Menschen** verkündigt wird.

Der „Gott“ oder, „ein Gott“, der aus lauter Buchstaben besteht, und nicht in Wirklichkeit existiert, lebt und gegenwärtig ist bei dem Menschen, auch wenn sie sich niedergeschriebene Zeugnisse, wahrer Christuszeugen aus der Schrift/ Bibel sich mieten und einfügen in ihre Predigtware, die sie für den Mammon, biblischen Zehnten, Opfer, Spenden verkaufen.

 Die menschliche Wolfsnatur auf dieser Erde, muss um glaubhaft zu werden vor den unwissenden und voller Unkenntnis lebenden „Lämmer und Schafe“ dieser Erde, sich schon das "Schafsfell des biblischen Buchstaben über seine Wolfsnatur werfen" und auch daraus rezitierten und eine schöne Predigt machen, sonst kommt er **nicht** an die **Produkte** und **Fleisch** seiner Lämmer und Schafe heran, und seine Existenz, Macht, Ehre und Ernährung ist gefährdet auf Erden.

So kann man wohl sagen, das, das sich bildende „Christentum“ seit achtzehnhundert Jahren, gleich nach dem **Entschlafen** der wahren Jünger und Aposteln Jesus Christus, **verlernt** hat zu **glauben**, **gehorsam** zu sein dem wahren Gott, ihm zu **leben** und zu **wissen** was es bedeutet, wenn man „Gott“ sagt, dass da von einer letzten Autorität und Wirklichkeit die Rede ist, vor der alle menschlichen Interessen, aller menschliche Wille und Wert aufhört und aufhören muss. Karl Barth schreibt weiter:

„Wer „Gott“ sagt oder „lieber Gott“ und sich selbst wichtiger nimmt als IHN oder gleich, wichtig, der weiß nicht, das es hier um das Letzte, Höchste, Unbedingte geht.

**Der** **lästert Gott und seinem Christus und widerstrebt dem Heiligen Geist.**

Es ist wichtig für alle wahren **Sucher** nach den **Ufern** des lebendigen Gottes und Jesus Christus, das **Karl** **Barth** diese **Autorität** Gottes wieder aufrichtet, wieder ins Bewusstsein rückt und sehr deutlich und klar allen Religionen, Kirchen, Tempeln und Sekten in Europa, **die Maske vom Gesicht reißt,** die „Gott“ sagen oder „lieber Gott“ sagen und sich, den natürlichen und ungeistigen Menschen aus Fleisch und Blut meint, menschliche Interessen, **Mammon** meint, seine **Ehre** meint, seine **Macht** meint oder sich **über** **Gott** **stellt**, gleich dem Erzengel Luzifer, der dadurch zu dem Widersacher Gottes und Vater der Lüge und Notlüge wurde.

**Der** Mensch ist so lange ein Sünder und kann darum **nie** ein **Stellvertreter** Gottes, ein **Mitarbeiter** Gottes oder **Baumeister** Gottes sein auf Erden, **bis** er die **Wiedergeburt** durch den **Geist** Gottes und **Wasser** Gottes erfahren hat, die in der **Theologie** des lebendigen Gottes und des Heiligen Geistes durch Jesus Christus fest verankert ist und zur Bedingung gemacht wurde für alle Menschen dieser Erde:

„Niemand wird das Reich Gottes **sehen**, es sei denn, das der Mensch wiedergeboren werde aus dem Wasser Gottes und dem Geist Gottes. Jesus Christus Johannes Kapitel 3, 3-5

Der zu **Pfingsten** gekommene **Heilige** **Geist** ist der, der in dem Menschen und Sünder zeugt und gebärt, eine neue Kreatur auf wunderbaren Weise Gottes: Er ist es, der den von Sünde erlösten menschlichen Leib, die Natürlichkeit wieder gibt, die Adam und Eva vor ihrem Sündenfall hatten, jetzt wird der natürliche Leib des Menschen zu einem Tempel (Kirche) des Heiligen Geistes gestaltet, der diesen Tempel des Heiligen Geistes und Gottes Träger und Erhalt er ist.

Dieser **Heilige** **Geist der Wahrheit – und dieser Heilige Geist,** **ist** **der Schöpfer- Gott und Schöpfer- Geist!**

**In** dem das **Wort** ist und das **Wort** war bei **Gott**, und **Gott** war das **Wort**. In ihm war das **Leben**, und das **Leben** war das **Licht** der Menschen. Und das **Licht** scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht begriffen. **(Johannes 1, 1-13**

                                   **Geistige Vision/Gesicht des lebendigen Gottes-**

                                                     **Denn ich lebe unter Toten!**

„Seit fast zweitausend Jahren, geht unaufhaltsam ein Geschehen auf dieser Erde vor sich, das man nicht anders bezeichnen kann, **als den „geistigen Völker- und Nationen Mord“, welcher kommt**  der durch die, von natürlichen ungeistigen Menschen erfundenen Lehren und eingebrachte Religionen mit ihren verkündigten Theologie und Lehre des Antichristen, des Widersacher Gottes auf Erden, der in dem Geist der Welt und des Irrtums lehrt und verkündigt allen Völkern, Nationen und Sprachen, und sie befallen und in seinen Bann zieht, **sie** zu **unerlöste**, Gott-**unwissende**, Geist-**unwissende, und zu** **Gott-**ungehorsame Menschen und Geschöpfe macht.

Nach dem **Urtext** der Griechischen Bibelausgabe, sie zu „Psychikos“ gemacht hat, das heißt, zu **ungeistige** Menschen gemacht hat, **die** nach dem Geist der Welt und des Irrtums leben und ihr tägliches Leben gestalten, **dadurch** vor Gott, „sie tot sind in Sünden und Übertretungen“ und dadurch, ihrer eigenen Verdammnis entgegen gehen. Römerbrief Kapitel 8, 1-4

**Offenbarung Gottes und des Geistes.**

Darum heißt es in der Schrift:

„**Wache** auf, der du **schläfst**, und stehe auf von den **Toten**, **so** wird dich **Christus** erleuchten.“

„Wer die **Einsamkeit** des menschlichen Lebens und seine täglichen Widerwärtigkeiten wie Hohn, Verfolgung, Spott und Verleumdung überwinden will, **muss sich ein geistiges Zu- hause schaffen,** welches eine Tatsache und Wirklichkeit wird für ihn, die offenbar wird durch eine wahre Wiedergeburt im Geist Gottes.

Nach dem Willen und Geist Gottes und nach der **Theologie** des lebendigen Gottes, wird das neue Zuhause, auf dem Felsen Christus erbaut, welches der lebendige und allgegenwärtige Christus, das Wort und Geist Gottes, in uns hergestellt und hervorbringt und die göttliche Natur des neuen unvergänglichen Leben in uns offenbart.

„In Christo Jesu gilt weder Religion, Kirche, Tempel, Gemeinde, Sekte und Missionswerk, noch die Beschneidung noch Unverschnitten sein, **sondern** **eine** **neue** **Kreatur Gottes**“.

Augustinus I.

„**Wer** **Weise** sein will und selig werden möchte, der höre die Stimme Gottes in seinem Innern,

 Jesus Christus ist das wahre Wort Gottes und die Weisheit Gottes. Wir brauchen keine Propheten des Gesetzes, Christus spricht durch seine erhabene Botschaft, durch das Gesetz des GEISTE im Menschen,

Durch sich SELBST, „Siehe, ich stehe vor der Herzenstür aller Menschen und klopfe an“!

Durch seinen GEIST,

Durch sein WORT,

Durch seinen Allerheiligsten GLAUBEN,

Durch seine WEISHEIT,

Durch seine WUNDER,,

Unmittelbar zu der Seele eines jeden Menschen. **Gott** braucht auch keinen Alttestamentlichen Altar noch ein Alttestamentliches Gotteshaus aus Stein, Mörtel, Holz und Farbe, **als allein seinen Geist und eine Seele und Menschen,** der sich IHM öffnet und IHN aufnimmt in sein Inneres, und hört in der stillen Andacht, was der innere Christus, das Wort Gottes ihm zu sagen habt“.

    Auszüge von Augustinus 354 – 430 n. Chr. übersetzt von Peter Brown /Oxford (UK.

Augustinus II.

„Das Zeugnis des Geistes ist das einzige, wodurch Gott offenbart worden ist, wird und werden kann.

Diese göttliche Offenbarung und innere Klarheit ist in sich selbst klar, Unzweideutig und zwingend für den wohlorganisierten Verstand.

Es ist der innere Lehrer der unterweist,

Es ist der innere Christus, der unterweist,

Es ist die Inspiration, die unterweist.

Denn, wenn nicht Er, der uns schuf, uns erlöste und rief, im Glauben und mit seinem Geist in uns wohnt, in unserm eigensten Innersten spricht, nützt es nichts, das wir predigen.

Gott nur in Bücher und Schriften zu suchen heißt,

den Lebenden unter den Toten zu suchen.“

Nach der Apologie Robert Barclays /England

                                                               Peter Semenczuk

Autor und Herausgeber christlich- theologischer Publikationen im Internet und Selbstverlag: UMSONST, wie Christus seinen Jüngern geboten hat. Matthäus 10,8/ Apostelg.3,6/ u.v.m.